

MICHAEL LIMBERG

HERMANN - HESSE - LITERATUR

10. JAHRGANG 2003

A handwritten signature in black ink, which appears to be 'H. Hesse', written in a cursive style.

Alle Rechte vorbehalten

Düsseldorf 2004

Die Jahresverzeichnisse der Hermann-Hesse-Literatur wurden 1964 von Dr. Martin Pfeifer begründet. Sie enthalten die im angegebenen Kalenderjahr veröffentlichten und mir bekannt gewordenen Publikationen von und über Hermann Hesse, nennen aber auch solche aus zurückliegenden Jahren, sofern sie vorher noch nicht erfasst waren. Mein Dank gilt allen, die mich durch Zusendung von Materialien und durch Informationen bei dieser Arbeit unterstützt haben.

INHALT

DAS WERK VON HERMANN HESSE

Romane, Erzählungen, Betrachtungen
Briefe und Briefwechsel
Gedichte
Aquarelle, Zeichnungen
Übersetzungen

LITERATUR ÜBER HERMANN HESSE

Archive, Museen, Gesellschaften
Gesamtdarstellungen
Literaturgeschichten und Lexika
Bibliographien
Zur Rezeption
Würdigungen
Über Werke
Über Sachverhalte
Über Personen
Über Orte, Länder, Landschaften
Über Sekundärliteratur
Briefe an und über Hesse
Hesse in Dichtungen, Lebensbeschreibungen und Tagebüchern
Vertonungen
Tonträger / Elektronische Medien
Ausstellungen
Über Ausstellungen
Veranstaltungen
Über Veranstaltungen
Photos
Zeichnungen, Plastiken
Hermann-Hesse-Literaturpreis Karlsruhe
Calwer Hermann-Hesse-Stiftung
Auktionen, Antiquariate
Verschiedenes
Studienreisen
Mitteilungen

DAS WERK VON HERMANN HESSE

ROMANE, ERZÄHLUNGEN, BETRACHTUNGEN

001. Sämtliche Werke (in 20 Bänden). Hrsg. v. Volker Michels. Bd. 9: Die Märchen – Legenden – Übertragungen – Dramatisches – Idyllen. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2002. 681 (+5) S.
002. Sämtliche Werke (in 20 Bänden). Hrsg. v. Volker Michels. Bd. 10: Die Gedichte. Bearbeitet von Peter Huber. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2002. 659 (+3) S.
003. Sämtliche Werke (in 20 Bänden). Hrsg. v. Volker Michels. Bd. 11: Autobiographische Schriften I. Wanderung – Kurgast – Die Nürnberger Reise - Tagebücher. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2003. 785 (+5) S.
004. Sämtliche Werke (in 20 Bänden). Hrsg. v. Volker Michels. Bd. 12: Autobiographische Schriften II. Selbstzeugnisse, Erinnerungen, Gedenkblätter und Rundbriefe. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2003. 723 (+7) S.
005. Sämtliche Werke (in 20 Bänden). Hrsg. v. Volker Michels. Bd. 13: Betrachtungen und Berichte I. 1899-1926. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2003. 523 (+7) S.
006. Sämtliche Werke (in 20 Bänden). Hrsg. v. Volker Michels. Bd. 14: Betrachtungen und Berichte II. 1927-1961. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2003. 546 (+5) S.
007. Sämtliche Werke (in 20 Bänden). Hrsg. v. Volker Michels. Bd. 16: Die Welt im Buch. Leseerfahrungen I. Rezensionen und Aufsätze aus den Jahren 1900-1910. In Zusammenarbeit mit Heiner Hesse hrsg. v. V. Michels Frankfurt/M.: Suhrkamp 2002. 639 (+11) S.
008. Sämtliche Werke (in 20 Bänden). Hrsg. v. Volker Michels. Bd. 17: Die Welt im Buch. Leseerfahrungen II. Rezensionen und Aufsätze aus den Jahren 1911-1916. In Zusammenarbeit mit Heiner Hesse hrsg. v. V. Michels Frankfurt/M.: Suhrkamp 2002. 807 (+16) S.
009. Sämtliche Werke (in 20 Bänden). Hrsg. v. Volker Michels. Bd. 18: . Die Welt im Buch. Leseerfahrungen III. Rezensionen und Aufsätze 1917 - 1925. In Zusammenarbeit mit Heiner Hesse und Marco Schickling hg. v. V. Michels. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2002. 803 (+3) S.
010. Sämtliche Werke (in 20 Bänden). Hrsg. v. Volker Michels. Bd. 19: Die Welt im Buch. Rezensionen und Aufsätze aus den Jahren 1926 - 1934. In Zusammenarbeit mit Heiner Hesse und Marco Schickling hg. v. V. Michels. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2003. 769 (+3) S.
- *
011. Alte Musik. Mit Fotos aus der Bundesstadt Bern und einem Nachwort von Steffen Bock. 31 S. Din A4, Ringbindung. Auflage: 20 unverkäuf. Exemplare. Silmersdorf/

Leipzig/Düsseldorf: Prause & Bock 2003. Privatdruck. (Landschaften im Werk von Hermann Hesse XIV)

012. Christian Wagner (1913). In: 036/2003, S. 130.
013. Das Nachtpfauenauge. In: Schmetterlinge. Geschichten und Gedichte. Ausgew. v. Simone Frieling. Frankfurt/M. u. Leipzig: Insel 2003 (it 2882). 195 S.; S. 161-170
014. Demian. Mit e. Nachbemerkung v. Volker Michels. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2003 (st 3518). 200 S.
015. Der Beruf des Schriftstellers. In: Für den Tag schreiben. Journalismus und Literatur im Zeitungsland Schweiz. Eine Anthologie, zusammengestellt und mit einer Einleitung von Hugo Loetscher hrsg. v. Charles Linsmayer. Zürich: Weltwoche-ABC-Verlag, 1999. 312 S.; S. 159-163
* U.d. Titel *Vom Schriftsteller* auch in Hesse, *Die Welt der Bücher*. Suhrkamp 1977.
016. Der Dichter Christian Wagner (1915). In: 036/2003, S. 131.
017. Der Meermann. In: Meer in Sicht. Geschichten von Wellen, Wind und Stränden. Ausgew. v. Günter Stolzenberger. Frankfurt/M. u. Leipzig: Insel 2003 (it 2931). 239 S.; S. 107-113
018. Die Nichtraucherin. In: Zimmer frei für zwei. Geschichten von der Urlaubsliebe. Hrsg. v. Julia Ketterer. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2003 (st 3496). 277 S.; S. 228-235.
019. Ein paar Basler Erinnerungen. Messmocken, Schmetterlings-Jagd und Böcklins «Toteninsel»: Der Literaturnobelpreisträger *Hermann Hesse* über seine Kindheit und Jugend in der Stadt am Rhein. In: Weltwoche Nr. 47/03 v. 17.11.2003.
Erschienen am 22.3.1951 in *Weltwoche*.
020. Indische Schmetterlinge. In: Schmetterlinge. Geschichten und Gedichte. Ausgew. v. Simone Frieling. Frankfurt/M. u. Leipzig: Insel 2003 (it 2882). 195 S.; S. 31-38.
021. Klein und Wagner. In: »Der Kanon« Die deutsche Literatur. Erzählungen. Hrsg. v. Marcel Reich-Ranicki. Bd. 6: Thomas Mann bis Alfred Döblin. S. 449-528.
022. Knulp. In: »Der Kanon« Die deutsche Literatur. Erzählungen. Hrsg. v. Marcel Reich-Ranicki. Bd. 6: Thomas Mann bis Alfred Döblin. S. 370-448.
023. Merkwürdige Nachricht von einem anderen Stern. In: Das Zauberreich der Phantasie. Die Märchen der Dichter. Hrsg. v. Hans-Joachim Simm. Frankfurt/M. u. Leipzig: Insel, 2003. S. 503-519, 848
024. Mit der Reife wird man immer jünger. Betrachtungen und Gedichte über das Alter. Mit Fotografien v. Martin Hesse u. einer beigelegten CD: Hermann Hesse liest: *Zwischen Sommer und Herbst – Über das Alter – Über das Wort Brot*. Hrsg. v. Volker Michels. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2003. (suhrkamp taschenbuch 3551, Hardcover) 191 S.
Diese Zusammenstellung erschien erstmals 1990 als insel taschenbuch 2311.
025. Narziß und Goldmund. Mit e. Kommentar v. Heribert Kuhn. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2003. (Suhrkamp BasisBibliothek; SBB 40). 407 S.

026. Nur wer liebt, ist lebendig. Frühe Liebesgeschichten. Mit e. Nachwort hrsg. v. Volker Michels. Frankfurt/M.: Insel, Suhrkamp 2003. 125 S.
Enth.: *Der Dichter – Jasminduft – Ein Erfinder – Maler Brahm – Wärisbüchel.*
027. [Rezension (Ges. Dichtungen von Christian Wagner)]. In: 036/2003, S. 136 f.
028. Siddhartha. Frankfurt/M. u. Leipzig: Insel 2003 (it 2432). 188 S. In großer Schrift.
029. Stunden am Schreibtisch. Gekürzte Fassung unter dem Titel *Über den Selbstmord*, in: Universitas. Orientierung in der Wissenschaft. Januar 2003, S. 107 (Rückblick).
Der vollständige Text erschien bereits 1950 in Heft 7 von „Universitas“ unter dem Titel *Notiz aus dem Sommer 1949.*
030. Unterm Rad. Frankfurt/M.: Suhrkamp, 2003. (st 3501). 166 S.
031. Unterm Rad. (Teildruck u. d. Titel: *Das Landexamen*). In: Kleine Helden. Ein Lesebuch. Hrsg. v. Wolfgang Schneider. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2003. (st 3507). 254 S.; S. 68-81.
032. „Verliebt in die verrückte Welt.“ Betrachtungen, Gedichte, Erzählungen, Briefe mit Aquarellen des Verfassers. Zusammengestellt von Ursula Michels-Wenz. Mit einem Vorwort von Volker Michels. Frankfurt/M. u. Leipzig: Insel, 2003. 192 S.
033. Vor einer Sennhütte im Berner Oberland. In: Zwei Spuren im Schnee. Winterfreuden. Ein Lesebuch. Hrsg. v. Susanne Gretter. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2002 (st 3440). 308 S.; S. 231-234.
034. Wintertage in Graubünden. In: Die besten Geschichten übers Skifahren. Hrsg. v. Bettina Feldweg. München: Piper 2003 (Serie Piper 3994). 315 S.; S. 39-44

BRIEFE UND BRIEFWECHSEL

035. Hermann Hesse, Emmy Ball-Hennings, Hugo Ball. Briefwechsel 1921-1927. Hrsg. u. kommentiert von Bärbel Reetz. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2003. 612 S.
036. Christian Wagner. Briefwechsel mit Hermann Hesse. In: Christian Wagner: Eine Welt von einem Namenlosen. Lebenszeugnisse und Rezeption (2. Bd.). Hrsg. v. Ulrich Keicher. Göttingen: Wallstein 2003. (Veröffentlichungen der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung Darmstadt. 80. Veröffentlichung).
* Enthält gegenüber dem 1977 von Friedrich Pfäfflin bei der Deutschen Schillergesellschaft herausgegebenen Briefwechsel 6 zusätzl. Schreiben Hesses u. 2 zusätzl. Schreiben Wagners.
037. Ball-Hennings, Emmy. 22.1.1929. Teildruck u.d.T.: Meine bretternen Zauberpferde. In: Die besten Geschichten übers Skifahren. Hrsg. v. Bettina Feldweg. München: Piper 2003 (Serie Piper 3994). 315 S.; S. 38 (10 Zeilen).
038. Basler, Otto. 16.8.1943. Unter dem Titel: Es gab einmal eine Stadt [Hamburg]. In: Hamburg 1943. Literarische Zeugnisse zum Feuersturm. Hrsg. v. Volker Hage. Frankfurt/M.: Fischer 2003. 320 S.; S. 12.

039. Gulbransson, Grete. O.D. (ca. Okt. 1913). In: 395/2003, S. 83.
 040. Gulbransson, Grete. 6.3.1914. In: 395/2003, S. 151
 041. Gulbransson, Grete. 16.6.1914. In: 395/2003, S. 176

GEDICHTE

042. Vom Baum des Lebens. Ausgewählte Gedichte. Mit e. Nachwort v. Volker Michels. Frankfurt/M. u. Leipzig 2003. (Insel Bücherei Nr. 454). 89 S. Mit e. Photo v. 1935 v. Martin Hesse.
 Neuausgabe der Auflage v. 1934.
043. Wege nach Innen. 25 Gedichte. Ausgewählt und mit einem Nachwort versehen von Siegfried Unseld. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2003. 80 S., Ledereinband. [Mit 12 Aquarellen und 12 Handschriften des Autors]
- *
044. Abends muß ich auf der Brücke stehen (Abends auf der Brücke). In: Tübingen im Gedicht. Eine Anthologie. Hrsg. v. Kay Borowsky u. Barbara Werner. M. e. Vorwort v. Inge u. Walter Jens u. Fotografien von Roger Sonnenwald. Tübingen/Berlin: Edition J.J. Heckenhauer 2003. 171 S.; S. 82.
045. Alle Bücher dieser Welt (Bücher). In: Neues Deutschland v. 22./23.11.2003.
046. Am Hang die Heidekräuter blühen (Rückgedenken). In: Lektüre zwischen den Jahren. Alles auf der Welt ist Wandel. Ausgew. v. Hans-Joachim Simm. Frankfurt/M. u. Leipzig: Insel 2003. 156 S.; S. 127.
047. Auf einer Reise, heiß und matt (Bahnhofstück). In: Bahnhöfe. Geschichten von Ankunft und Abschied. Ausgew. v. Mario Leis. Frankfurt/M. u. Leipzig: Insel 2003. 240 S.; S. 98 f.
048. Die Zeit der vielen Falter ist gekommen (Schmetterlinge im Spätsommer). In: Schmetterlinge. Geschichten und Gedichte. Ausgew. v. Simone Frieling. Frankfurt/M. u. Leipzig: Insel 2003 (it 2882). 195 S.; S.146 f.
049. Du stehst von Sommerfreude trunken (Enzianblüte). In: So schöne Blumen blühen für Dich. Gedichte. Hrsg. v. Gudrun Bull. München: Deutscher Taschenbuch Verlag 2003 (dtv 20597). 191 S.; S. 73.
050. Erdbeeren glühen im Garten (Gute Stunde). In: 1400 Deutsche Gedichte und ihre Interpretationen. Hrsg. v. Marcel Reich-Ranicki. 12 Bde.; 6. Band: Von Hugo von Hofmannsthal bis Joachim Ringelnatz. Frankfurt/M. u. Leipzig: Insel 2002. S. 317.
051. Es führen über die Erde (Allein). Faksimile der Handschrift. In: 395/2003, S. 169.
052. Es ist ein grauer Wintertag (Grauer Wintertag). In: Die Poesie der Jahreszeiten. Gedichte. Ausgew. v. Evelyne Polt-Heinzl und Christine Schmidjell. Stuttgart: Reclam 2001. 261 S.; S. 191.

053. Flügelt ein kleiner blauer (Blauer Schmetterling). In: Schmetterlinge. Geschichten und Gedichte. Ausgew. v. Simone Frieling. Frankfurt/M. u. Leipzig: Insel 2003 (it 2882). 195 S.; S. 24.
054. Gesänftigt und gemagert, vieler Regen (Uralte Buddhafigur, in einer japanischen Waldschlucht verwitternd). In: Federwelt. Juni/Juli 2003.
055. Ich soll dir Lieder singen (Ich soll dir Lieder singen). In: Liebesgedichte an Frauen. Ausgew. v. Gesine Dammel. Frankfurt/M. u. Leipzig: Insel 2003 (it 2930). 171 S.; S. 118
056. In meinen Becher mit Wein ist ein Falter geflogen (Falter im Wein). In: Schmetterlinge. Geschichten und Gedichte. Ausgew. v. Simone Frieling. Frankfurt/M. u. Leipzig: Insel 2003 (it 2882). 195 S.; S. 179
057. In roter Sonnenflut versank der Tag (Nachtfalter). In: Bild der Frau v. 18.8.2003, S. 62
058. Klavier und Geige, die ich wahrlich schätze (Pfeifen). In: TIBIA. Magazin für Holzbläser, H. 3/2003.
059. Lauer Regen, Sommerregen (Regen). In: Die Poesie der Jahreszeiten. Gedichte. Ausgew. v. Evelyne Polt-Heinzl und Christine Schmidjell. Stuttgart: Reclam 2001. 261 S.; S. 95 f.
060. Mein Kissen schaut mich an zur Nacht (Ohne dich). In: Rote Lippen. Die schönsten Kuß-Gedichte. Hrsg. v. Hansjürgen Blinn. Berlin: Aufbau 2003. 160 S.; S. 126
061. Neben dem Bach (Die ersten Blumen). In: So schöne Blumen blühen für Dich. Gedichte. Hrsg. v. Gudrun Bull. München: Deutscher Taschenbuch Verlag 2003 (dtv 20597). 191 S.
062. Noch schenkt der späte Sommer Tag um Tag (Spätsommer). In: Die Poesie der Jahreszeiten. Gedichte. Ausgew. v. Evelyne Polt-Heinzl und Christine Schmidjell. Stuttgart: Reclam 2001. 261 S.; S. 124 f.
063. O reine, wundervolle Schau (Spätblau). In: Der Zauber der Farben. Gedichte. Hrsg. u. m. e. Nachwort v. Joachim Schulz. München: Deutscher Taschenbuch Verlag 2003 (dtv 20622). 126 S.; S. 18.
064. Rot blüht die Farbe der Lust (Der Wüstling). In: Rot – Farbe der Liebe. Texte und Bilder. Auswahl und Nachwort v. Gisela Linder. Frankfurt/M. u. Leipzig: Insel 2003 (Insel Bücherei Nr. 1248): 72 S.; S. 49.
065. Rote Nelke blüht im Garten (Nelke). In: Rot – Farbe der Liebe. Texte und Bilder. Auswahl und Nachwort v. Gisela Linder. Frankfurt/M. u. Leipzig: Insel 2003 (Insel Bücherei Nr. 1248): 72 S.; S. 30.
066. Schnell welkt das Vergängliche (Sylvester). In: Happy New Year. Geschichten und Gedichte zum Jahreswechsel. Hrsg. v. Gesine Dammel. Mit drei Postkarten. Frankfurt/M. u. Leipzig: Insel 2003 (it 2980). 120 S.; S. 17.

067. Schon riecht es scharf nach angewelkten Blättern (Verfrühter Herbst). In: Die Poesie der Jahreszeiten. Gedichte. Ausgew. v. Evelyne Polt-Heinzl und Christine Schmidjell. Stuttgart: Reclam 2001. 261 S.; S. 173.
068. Seit tausend Jahren fließt er durch den Wald (Fluß im Urwald). In: HÖRZU Heft 29 v. 11.7.2003, S. 5.
069. Über schiefen Kreuzen Efeuhang (Ländlicher Friedhof). In: Die Welt v. 7.11.2003.
070. Seltsam im Nebel zu wandern (Im Nebel). In: 1400 Deutsche Gedichte und ihre Interpretationen. Hrsg. v. Marcel Reich-Ranicki. 12 Bde.; 6. Band: Von Hugo von Hofmannsthal bis Joachim Ringelnatz. Frankfurt/M. u. Leipzig: Insel 2002. S. 321
071. Seltsam, im Nebel zu wandern (Im Nebel). In: Stimmen im Kanon. Deutsche Gedichte ausgewählt von Ulla Hahn. Stuttgart: Reclam 2003. 368 S.; S. 261 f.
072. So viele Frauen, wenn sie lieben, geben (Die Geheimnisvolle). In: Liebesgedichte an Frauen. Ausgew. v. Gesine Dammell. Frankfurt/M. u. Leipzig: Insel 2003 (it 2930). 171 S.; S. 116.
073. So wie ein Kind, dem man ein Spielzeug schenkt (Die Schöne). Gewidmet an Grete u. Olaf Gulbransson. Unter dem Titel „Liebe“ in: 395/2003, S. 89.
074. Splittrig geknickter Ast (Knarren eines geknickten Astes). In: 1400 Deutsche Gedichte und ihre Interpretationen. Hrsg. v. Marcel Reich-Ranicki. 12 Bde.; 6. Band: Von Hugo von Hofmannsthal bis Joachim Ringelnatz. Frankfurt/M. u. Leipzig: Insel 2002. S. 325.
075. Von der Tafel rinnt der Wein (Nach dem Fest). Gewidmet an Grete u. Olaf Gulbransson. Unter dem Titel „Alleingeblichen“ in: 395/2003, S. 89.
076. Tropfen sinken, die Luft ist bang (Sommernacht). In: Die Poesie der Jahreszeiten. Gedichte. Ausgew. v. Evelyne Polt-Heinzl und Christine Schmidjell. Stuttgart: Reclam 2001. 261 S.; S. 115 f.
077. Trunken von früher Glut (Märzsonne). In: Die Poesie der Jahreszeiten. Gedichte. Ausgew. v. Evelyne Polt-Heinzl und Christine Schmidjell. Stuttgart: Reclam 2001. 261 S.; S. 30 f.
078. Warm in dunkler Gartenkühle (Lampions in der Sommernacht). In: 1400 Deutsche Gedichte und ihre Interpretationen. Hrsg. v. Marcel Reich-Ranicki. 12 Bde.; 6. Band: Von Hugo von Hofmannsthal bis Joachim Ringelnatz. Frankfurt/M. u. Leipzig: Insel 2002. S. 329.
079. Warm in dunkler Gartenkühle (Papierlaternen im nächtlichen Garten). Typoskript mit Aquarell. In: 395/2003, S. 272.
080. Weil ich dich liebe, bin ich des Nachts (Weil ich dich liebe). In: Liebesgedichte an Frauen. Ausgew. v. Gesine Dammell. Frankfurt/M. u. Leipzig: Insel 2003 (it 2930). 171 S.; S. 117.

081. Wenn ich doch Banjo könnte spielen (Neid). In: 1400 Deutsche Gedichte und ihre Interpretationen. Hrsg. v. Marcel Reich-Ranicki. 12 Bde.; 6. Band: Von Hugo von Hofmannsthal bis Joachim Ringelnatz. S. 333 f.
082. Wie fremd und wunderbarlich das ist (Landstreicherherberge). In: Frankfurter Anthologie. 26. Band. Gedichte und Interpretationen. Hrsg. v. Marcel Reich-Ranicki. Frankfurt/M. u. Leipzig: Insel 2003. 300 S.; 99 f.
Erstdruck in: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 6.7.2002.
083. Wie jede Blüte welkt und jede Jugend (Stufen). In: 348/2003, S. 21.
084. Wie jede Blüte welkt und jede Jugend (Stufen). In: Die Mitarbeiterin (Düsseldorf), Heft 1, 2003, S. 10 (in einem Beitrag über die Wechseljahre).
085. Wie jede Blüte welkt und jede Jugend (Stufen). In: Stimmen im Kanon. Deutsche Gedichte ausgewählt von Ulla Hahn. Stuttgart: Reclam 2003. 368 S.; S. 262.
086. Wie jede Blüte welkt und jede Jugend (Stufen). In: HÖRZU Nr. 44 v. 24.10.2003, S. 129. [Mein Lieblingsgedicht, vorgestellt von Ruth Maria Kubitschek]
* Mit Fehler in der fünftletzten Zeile: „Gewohnheit“ statt „Gewöhnung“.
087. Wie nun am dünnen Ginsterhang (Hundstage). In: Schläft ein Lied in allen Dingen. Naturlyrik. Hrsg. v. D. Bode. Stuttgart: Reclam, 2003. (UB 18254) 160 S.; S. 80 f.
088. Wieder hat ein Sommer uns verlassen (Herbstgeruch). In: Die Poesie der Jahreszeiten. Gedichte. Ausgew. v. Evelyne Polt-Heinzl und Christine Schmidjell. Stuttgart: Reclam 2001. 261 S.; S. 139.
089. Wieder will mein froher Mund begegnen (Liebe). In: Rote Lippen. Die schönsten Kuß-Gedichte. Hrsg. v. Hansjürgen Blinn. Berlin: Aufbau 2003. 160 S.; S. 125.

AQUARELLE, ZEICHNUNGEN

090. Hermann Hesse. Kalender 2004. Mit dreizehn Aquarellen und Betrachtungen über Lesen und Bücher. Zusammengestellt v. Volker Michels. (Die Texte befinden sich jeweils auf der Rückseite der Aquarelle.) 42 x 32 cm. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2003.
091. Am Muzzaner See. 1935. Aquarell. In: 90/2003. Mai.
092. Bei St. Moritz. Januar 1932. Aquarell. In: 90/2003. Dezember.
093. Die Casa rossa. Um 1932. Aquarell. In: 90/2003. Juli.
094. Dorf am Hang. 18.8.1924. Aquarell. In: 90/2003. April.
095. Dorfstraße. 10.6.1930. Aquarell. In: 90/2003. Oktober.
096. Flußtal Saleggi bei Ascona. 1917. Aquarell. In: 90/2003. November.
097. Garten mit Sonnenschirm. Juni 1930. Aquarell. In: 90/2003. Juni.

098. Häuser in Montagnola. Juni 1924. Aquarell. In: 90/2003. März.
 099. Junge Birken. Frühjahr 1918. Aquarell. In: 90/2003. Februar.
 100. Rotes Haus. 1922. Aquarell. In: 90/2003. Titelblatt.
 101. Seetal im Winter. 17.12.1933. Aquarell. In: 90/2003. Januar.
 102. Tessiner Bergdorf. 16.6.1928. Aquarell. In: 90/2003. September.
 103. Vom Turm. 19.6. 1931. Aquarell. In: 90/2003. August.

*

104. Hermann Hesse. Calendarium 2004. Tischkalender mit 13 farb. Aquarellen und Gedanken aus Hermann Hesses Schriften über Kindheit und Jugend. Frankf./M. u. Leipzig: Insel 2003. 9,4 x 9 cm.
 105. Hermann Hesse. Insel-Kalender für das Jahr 2004. Zusammengestellt von Ursula Michels-Wenz. Mit farbigen Aquarellen. Frankfurt/M. u. Leipzig: Insel, 2003. (it 2947, 159 (+1) S.
 106. Hermann Hesse. Aquarelle. Kalender 2004. Stuttgart: Fink 2003. 24,5 x 19 cm. Calendarium und 12 (herausnehmbare) Aquarellkarten der Edition Classic Art. (CH-8154 Oberglatt/ZH)

ÜBERSETZUNGEN

NIEDERLÄNDISCH

107. Boccaccio. De dichter van decamerone. Soesterberg: Aspekt, 2003.
 108. De kunst van het ouder worden. Soesterberg: Aspekt, 2002.
 109. De terugkeer von Zarathoestra en andere gedenkschriften tegen het radicalisme van rechts en links. Ü: Alfred Krans. Soesterberg: Aspekt, 2002. 141 S.
 110. Franciscus van Assisië. Soesterberg: Aspekt, 2003. 154 S.
 111. Kleine wereldliteratuur. Soesterberg: Aspekt, 2003 – [Eine Bibliothek der Weltliteratur]

TSCHECHISCH

112. Hra se skleninými perlami. Ü: Vratislav Slezák. Prag: Argo 2002. (Souborné dílo [Gesammelte Werke], Bd. 10). 438 S. – [Das Glasperlenspiel].
 113. Lázeňský host / Cesta do Norimberka / Stepní vlk. Ü: Vratislav Slezák. Argo 2001. 301 S. – [Kurgast / Die Nürnberger Reise / Der Steppenwolf]
 114. Siddhártha. Indická báseň. Ü: Miloš Èerný. Prag: Aulos 2002. 120 S.
 115. Siddhártha. Indická báseň. Ü: Miloš Èerný. Prag: Argo 2003. 137 S.
 116. Tajemství duše. Ü: Radka Fialová. Prag: Vyšehrad, 2003. 47 S. – [Geheimnis der Seele]

117. Úvahy a impresje / Vzpomínky a listy přátelům / Politické úvahy / Mozaika z dopisů 1930-61 / O literatuře / Recenze a články. Ausgew. u. hrsg. v. Jiří Stromšík. Ü: Vratislav Slezák. Prag: Argo 2002. 427 S. (Souborné dílo [Gesammelte Werke], Bd. 10). – [Betrachtungen und Impressionen / Erinnerungen und Briefe an Freunde / Politische Betrachtungen / Briefmosaik 1930-61 / Über Literatur / Rezensionen und Aufsätze. = Auswahl aus: Gesammelte Werke, Frankfurt a.M.: Suhrkamp, 1987 (suhrkamp taschenbuch), Bd. 10-12.].

UNGARISCH

118. A márványmalom. Válogatott elbeszélések I. Ü. Géza Horváth, Zsuzsanna Vincze. Budapest: Cartaphilus K. 2003. 330 S. – [Die Marmorsäge. Ausgewählte Erzählungen. I].
119. A pusztai farkas. Ü: Géza Horváth. Budapest: Cartaphilus K., 2000. 304 S. – [Der Steppenwolf].
120. A varázsló gyermekkor. Mesék. Ü: Géza Horváth. Budapest: Cartaphilus K., 2001. 328 S. – [Kindheit des Zauberers. Märchen]
 Enth.: Der Zwerg; Die Stadt; Dr. Knölges Ende; Schöner Traum; Flötenraum; Augustus; Der Dichter; Der Waldmensch; Merkwürdige Nachricht von einem andern Stern; Faldum; Der schwere Weg; Eine Traumfolge; Das Reich; Piktors Verwandlungen; Kindheit des Zauberers; Traumfährte; König Yu; Vogel; Die beiden Brüder.
121. Gyermeklélek. Klingsor utolsó nyara. Ü.: Géza Horváth. Budapest: Cartaphilus K., 1997. 7 – 57 S. u. 181 – 261 S. – [Kinderseele, Klingsors letzter Sommer].

Lyrik

122. A Halhatatlanok. [Die Unsterblichen]. Ü: Géza Horváth. In: A pusztai farkas [Der Steppenwolf]. Budapest: Balassi Kiadó, 1997. S. 154-155.

LITERATUR ÜBER HERMANN HESSE

ARCHIVE, MUSEEN, GESELLSCHAFTEN

Deutsches Literaturarchiv /Deutsche Schillergesellschaft, Marbach

123. Ott, Ulrich: Jahresbericht der Deutschen Schillergesellschaft 2002/2003. In: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft XLVII/2003. Stuttgart: Kröner 2003, S. 535-616. Hesse-Erw.: S. 542, 543, 551, 552, 562, 570, 575, 580, 591, 599, 601, 602, 607.

Hermann-Hesse-Museum, Calw

124. Neuer, Corinna: Hesse im Netz ist das große Ziel. Natalie Janzen betreut das Haus Schüz unter Paul Rathgebers Regie. In: Schwarzwälder Bote v. 24.4.2003.
Das Hesse-Literaturarchiv soll langfristig einmal im world wide web Menschen in aller Welt zugänglich gemacht werden.
125. Niedetzky, Hans-Manfred: Das Hermann-Hesse-Museum in Calw. Sprach- und Literaturmuseen in Deutschland. In: Deutsche Sprachwelt, Ausgabe 11 v. 20.3.2003, S. 10
126. Rathgeber, Paul: Das Hermann-Hesse-Museum in Calw. Von der Gedenkstätte zum Hermann-Hesse-Zentrum. In: Dichter und ihre Häuser. Die Zukunft der Vergangenheit. Hrsg. v. Hans Wisskirchen. Lübeck: Schmidt-Römhild 2002. 244 S.; S. 9-24. Weitere Erw.: S. 196 f. (Hermann-Hesse-Höri-Museum)
127. Neuer, Corina: Zukunft der Vergangenheit lockt ins Haus Schüz. Hesse-Zentrum ist Teil eines Überblicks über Dichterrhäuser und Museen in Deutschland. In: Schwarzwälder Bote v. 26.4.2003.
128. (anonym): Buch stellt Dichter und ihre Museen vor. Von der Gedenkstätte zum Hesse-Zentrum. In: Calw journal v. 2.5.2003.

Internationale Hermann-Hesse-Gesellschaft Calw

129. (anonym): Bereits erste Kontakte ins Ausland geknüpft. Hermann-Hesse-Gesellschaft Calw veranstaltete erstes Symposium mit renommierten Germanisten. In: Calw journal v. 11.7.2003, S. 8.

Koreanische Hesse-Gesellschaft. Taejon (Südkorea)

130. Hesse-Forschung. Bd. 8, 2002. Hrsg. v. der Koreanischen Hesse-Gesellschaft. 222 S. [4 der 10 Arbeiten befassen sich mit Hesse; die Beiträge sind einzeln verzeichnet.]
131. Hesse-Forschung. Bd. 9, 2003. Hrsg. v. der Koreanischen Hesse-Gesellschaft. 270 S. [4 der 13 Arbeiten befassen sich mit Hesse; die Beiträge sind einzeln verzeichnet.]
132. Hesse-Forschung. Bd. 10, 2003. Hrsg. v. der Koreanischen Hesse-Gesellschaft. 386 S. [5 der 17 Arbeiten befassen sich mit Hesse; die Beiträge sind einzeln verzeichnet.]

Museo Hermann Hesse Montagnola

133. Veranstaltungsübersicht 2003. Faltblatt. 14,5 x 21 cm (86,5 x 21 cm)

GESAMTDARSTELLUNGEN

134. Badewien, Jan / Schmidt, Hans-Georg (Hrsg.): Hermann Hesse. Dichter der Suchenden. Karlsruhe 2003. (Herrenalber Forum, HF Band 36). 134 S.
Beiträge einer Tagung der Ev. Akademie Baden mit der Literarischen Gesellschaft Karlsruhe v. 8.-10.3.2002 in Bad Herrenalb. Die Beiträge sind einzeln verzeichnet.
135. Blasberg, Cornelia (Hrsg.): Hermann Hesse. 1877 – 1962 – 2002. Tübingen: Attempto 2003
Der Band enthält die Vorträge einer Ringvorlesung an der Universität Tübingen im Sommer 2002. Die Beiträge sind einzeln aufgeführt
136. Blasberg, Cornelia: Vorwort. In: 135/2003, S. 7-11.
137. Hong, Soon-Kil: The Life and Music of Hermann Hesse. In: 405/2003, Booklet zur CD. Text engl. u. koreanisch. Mit Photos aus Montagnola u. Umgebung
138. Mileck, Joseph: Hermann Hesse. Between the Perils of Politics and the Allure of the Orient. New York: Lang 2003. (Berkeley Insights in Linguistic and Semiotics; Vol. 55). 199 S.
Part I: The Artist and Politics. Hesse's Sociopolitical Involvements and the Repercussions.
Part II: Hesse and India. Acclaim and Disclaim.
139. Prinz, Alois: De bekoring van het begin. Het leven van Hermann Hesse. Ü: Evert K.M. van Leerdaan. Soesterberg: Aspekt, 2002. 335 S. – Holl. Ausgabe von 190/2000.
140. Ros, Martin: Hermann Hesse, een profiel. Soesterberg: Aspekt, 2003.
141. Unsel, Siegfried: Hermann Hesse. In: Die großen Deutschen unserer Epoche. Hrsg. v. Lothar Gall. Frechen: Komet MA-Service 2002. S. 73-82. Lizenzausgabe von 216/1998.

LITERATURGESCHICHTEN UND LEXIKA

142. Der Brockhaus. Literatur. Schriftsteller, Werke, Epochen, Sachbegriffe. 2., völlig neu bearbeitete Aufl. Mannheim. Leipzig: F.A. Brockhaus 2003. 959 S.; S. 351 f.
143. Deutsche Biographische Enzyklopädie. Hrsg. v. Walther Killy und Rudolf Vierhaus. Bd. 4, Gies-Hessel. München: Deutscher Taschenbuch Verlag / K.G. Saur 2001. S. 675 f.
144. John, Johannes: Reclams Zitaten-Lexikon. Stuttgart: Reclam 2002. 5., erw. Auflage. S. 204: Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde. Hermann Hesse, „Stufen“.
145. Lexikon der deutsch-jüdischen Literatur. Hrsg. v. Andreas B. Kilcher. Frankfurt/M.: Suhrkamp, 2003 (st 3529). S. 315 (Alfred Kittner), 534 f. (Arthur Silbergleit), 596 f. (Jakob Wassermann).

146. Sarkowicz, Hans / Mentzer, Alf: Literatur in Nazi-Deutschland. Ein biografisches Lexikon. Erweiterte Neuausgabe. Hamburg / Wien: Europa Verlag, 2002. 440 S.; S. 216-219, 42, 45, 112, 167, 187, 251, 291, 308, 320, 373-374.

BIBLIOGRAPHIEN

147. Limberg, Michael: Hermann-Hesse-Literatur. 9. Jahrgang, 2002. (40591) Düsseldorf (Dechenweg 1): M. Limberg. 138 S., Din A 5, (Typoskript xerokop.).

ZUR REZEPTION

148. Cho, Chang-Hyun: The Development of Hesse Reception in Korea from the Year 1926 to 1999. In: 132/2003, S. 291-309. Mit koreanischer Zusammenfassung.
149. Choi, Seok-Hee: Zur Hesse-Rezeption in Japan in den letzten Jahren. In: 130/2003, S. 5-21 (Koreanisch mit dt. Zusammenfassung).
150. Hilscher, Eberhard: „Greif nach dem Buch: es ist eine Waffe“. Bücher von und über Hermann Hesse. In: Studia Niemcoznawcze. 25. 2003, S. 543-554
151. Hoefler, Hartmut: Faszination Hesse. Zur Wirkungsgeschichte Hermann Hesses. In: 134/2003, S. 33-73
152. Klaus, Andrea G.: Erinnerungen an Hesse: überholtes Lesevergnügen oder unmittelbare Gegenwartsbezogenheit? In: www.gss.ucsb.edu/projects/hesse/papers/klaus3.pdf. 6 S.
153. Kümmerling-Meibauer, Bettina: Hermann Hesse als Crosswriter – ein Autor für Erwachsene und für Jugendliche. In: 135/2003, S. 67-85.
154. Michels, Volker: „Teils ausgelacht, teils den sentimental Leserkreisen überlassen.“ Zur Hermann Hesse-Rezeption in Deutschland. Vortrag in Calw, Juli 2003. In: <http://www.gss.ucsb.edu/projects/hesse/papers/michels-calw-2003.pdf>. 17 S.
155. Müller, Lothar: Wohin die Sache von sich aus treibt. Profane Herstellung heiliger Texte: Theodor W. Adornos Briefwechsel mit seinen Frankfurter Verlegern. In: Süddeutsche Zeitung v. 11.9.2003.
„...Adorno, der sich übrigens in den Briefen an seinen Verleger über Werk und Person Hermann Hesses stets sehr viel freundlicher äußert als über Werk und Person Bertolt Brechts.“
156. Philippi, Klaus-Peter: Hesse und die heutige Germanistik in Deutschland. (Historisierung - Distanz - Kritik). In: www.gss.ucsb.edu/projects/hesse/papers/philippi-calw-2003.pdf. 14 S.
157. Rothfuss, Uli: „Seit ich zurückdenken kann, hat es ihn gegeben.“ Hermann Hesses Bedeutung für den Schriftsteller heute. In: 204a/2003, S. 159-170.
158. Rothmann, Ralf: Erweckungserlebnis Hermann Hesse. (Interview mit Ralf Rothmann). In: Buchszene ?/2003, S. 11.

Bücher von Hermann Hesse als „erste Begegnung mit Literatur, die für mich und mein Schreiben ein prägendes Erlebnis war....“.

159. Schürmann, Martina: Lass den Jungen, der liest... Ein Ruhrgebiets-Autor, der keiner ist: Ralf Rothmann hat sich fortgeschrieben. In: Neue Ruhr Zeitung v. 28.6.2003.
„Die Literatur war die erste Autorität, die nicht gesagt hat: ‚Du spinnst‘. Einer so souveränen Instanz wie Hermann Hesse würde man das auch gar nicht zutrauen. Als Rothmann ihn damals in den 70ern... eingesogen hat, war die Sache klar: ‚Das will ich auch, nur mit meinen Mitteln‘.“
160. Springer, Andrea: Hermann Hesse war sein Baedeker. Marco Schickling verliert keine Zeit auf seiner „Reise“ zwischen Marbach und Leselust. In: Wiesbadener Tagblatt v. 3.4.2003.

WÜRDIGUNGEN

161. Belliappa, Jyoti Nair: Relevance of Hesse today. In: The Hindu (Madras) v. 1.6.2003.
162. Freedman, Ralph: Zu Hesses 125. Geburtstag. Festvortrag am 2. Juli 2002. In: 304/2003, S. 21-27
163. Freedman, Ralph: Im Gedenken zum Todestag Hermann Hesses, des Dichters der Krisis – 9. August 2002. In: 304/2003, S. 29-59
164. Hessov, Birte: Kun for forrykte - en hyldest til Hermann Hesse. In: www.litteratursiden.dk/sw2652.asp, Juni 2002 (Update 3. Juli 2002)
165. Reich-Ranicki, Marcel: Hermann Hesse. In: »Der Kanon« Die Erzählungen und ihre Autoren. Mit einer Einführung und mit Kommentaren. Frankfurt/M. u. Leipzig: Insel 2003. 122 S.; S. 50 f.
166. Unsel, Siegfried: Hermann Hesse heute. In: »Ins Gelingen verliebt sein und in die Mittel des Gelingens. Siegfried Unsel zum Gedenken. Hrsg. v. Raimund Fellinger. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2003. 256 S., S. 79-98.
167. Walther, Klaus: Hesses magisches Theater. Meistgelesener deutschsprachiger Autor wurde heute vor 125 Jahren in Calw geboren. In: Freie Presse (Chemnitz) v. 2.7.2002

ÜBER WERKE

SÄMTLICHE WERKE (IN 20 BÄNDEN)

168. Huber, Peter: Nachwort des Bearbeiters. In: *Sämtliche Werke*. Band 10, S. 609-627
169. Michels, Volker: Editorische Notiz. In: *Sämtliche Werke*. Band 16, S. 517 f.
170. Michels, Volker: Nachwort des Herausgebers. In: *Sämtliche Werke*. Band 9, S. 625-672
171. Michels, Volker: Nachwort des Herausgebers. In: *Sämtliche Werke*. Band 11, S. 743-780

172. Michels, Volker: Nachwort des Herausgebers. In: *Sämtliche Werke*. Band 12, S. 699-708
173. Michels, Volker: Nachwort des Herausgebers. In: *Sämtliche Werke*. Band 13, S. 489-508
174. Michels, Volker: Nachwort des Herausgebers. In: *Sämtliche Werke*. Band 14, S. 507-532
175. Michels, Volker: Nachwort des Herausgebers. In: *Sämtliche Werke*. Band 17, S. 613-623
176. Michels, Volker: Nachwort des Herausgebers. In: *Sämtliche Werke*. Band 18, S. 585-605
177. Michels, Volker: Nachwort des Herausgebers. In: *Sämtliche Werke*. Band 19, S. 537-549

*

178. Bellin, Klaus: Lebensläufe, Rundbriefe, Tagebuchblätter. Hesse über Hesse: Zwei neue Bände der Werkausgabe. In: Neues Deutschland v. 2.7.2003.
Über Band 11 u. 12 der *Sämtlichen Werke*.
179. (KW) [= Klaus Walther]: Hesse für Fortgeschrittene. In: Freie Presse (Chemnitz) v. 10.10.2003.
Über Bd. 11 u. 12 der *Sämtlichen Werke*
180. Pfister, Werner: Das Ganze des Menschturns. Hermann Hesse als Opernlibrettist und zur neuen Ausgabe seiner sämtlichen Gedichte. In: Zürichsee-Zeitungen v. 19.2.2003, S. 22. Mit d. Hesse-Porträt von Cuno Amiet.
Über Bd. 9 u. 10 der *Sämtlichen Werke*.
181. Selderhuis, Herman: Boeken die ik steeds will lezen. Sämtliche Werke (deel 16, 17 en 18). In: Nederlands Dagblad. Gereformeerde ochtenkrant voor christelijk Nederland v. 24.1.2003.
182. Selderhuis, H.J.: Een Stukje theologie. In: Nederlands Dagblad. Gereformeerde ochtenkrant voor christelijk Nederland v. 17.10.2003.
Über Bd. 11 u. 12 der *Sämtlichen Werke*.
183. Witzel, Christoph: Eigensinn macht Spaß. Hermann Hesses „Sämtliche Werke“ 11 und 12 bieten Autobiographisches. In: Fuldaer Zeitung v. 19.7.2003.

HERMANN HESSE – AUTOREN-ABEND IN SAARBRÜCKEN. BLIESKASTEL: GOLDENSTEIN 2000

184. Schank, Stefan: Leider kein humoristischer Rezitator. Hermann Hesses Lesung in Saarbrücken vom 22. April 1912. In: www.literaturkritik.de, Nr. 3, 2002.

BLICK NACH DEM FERNEN OSTEN. Hg. v. V. Michels. Suhrkamp 2002

185. (mb): Blick nach dem Fernen Osten. Erzählungen, Legenden, Gedichte und Betrachtungen von Hermann Hesse. In: www.literaturtipp.com, 2003.
www.literaturtipp.com/blickNachDemFernenOsten.html.

BODENSEE

186. (Kfi): ["Bodensee" von Hermann Hesse. Jan Thorbecke Verlag, Stuttgart 2001]. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung Nr. 106 v. 8.5.2002, S. R2.

DAS GLASPERLENSPIEL

187. Bitterli, Urs: Jacob Burckhardt und Hermann Hesse – Spuren einer Geistesverwandtschaft. In: 204a/2003, S. 23-42.
188. Büchert, Marie: Herman Hesse – Glasperlespillet. In: www.litteratursiden.dk/sw598.asp. Mai 2002.
189. Gottschalk, Günther: Beads and Bytes. *Das Glasperlenspiel*, das Weltwissen und das Internet. In: 204a/2003, S. 139- 157.
190. Hesse, Ulrich: Über Kontemplation und Meditation im *Glasperlenspiel*. In: 204a/2003, S. 43-52.
191. Horváth, Géza: Josef Knechts Traum. Eine „Traumdeutung“ mit einem Hinweis auf den gesamten Bedeutungssinn der Textwelt in Hermann Hesses Roman *Das Glasperlenspiel*. In: „Millionen Welten“. Bernáth Árpád zum sechzigsten Geburtstag. Budapest: Osiris K., 2001. S. 319-330.
192. Kolago, Lech / Grzywka, Katarzyna: Auf dem Weg zur inneren Heiterkeit. Zur Symbiose zwischen der klassischen Musik des Abendlandes und der Tradition des Fernen Ostens am Beispiel des Romans „Das Glasperlenspiel“ von Hermann Hesse. In: Jahrbuch Polyästhesis, Bd. 6: Überleben zur Zeitenwende, München / Salzburg 1999, S. 73-95.
193. Kolago, Lech / Grzywka, Katarzyna : Zur Rolle der Musik im Roman „Das Glasperlenspiel“ von Hermann Hesse. In: *Studia Niemcoznawcze – Studien zur Deutschkunde*, Bd. XII, Warszawa 1996, 117-142.
194. Krättli, Anton: Das Glasperlenspiel – nach fünfzig Jahren. In: Krättli, Anton: Momentan nicht im Gespräch. 18. August 2002 zum 80sten Geburtstag auf Schloss Liebegg. o.O. o. J. [2003], S. 44-55.
195. Lee, Inn-Ung: I Ging, das Buch der Wandlungen, im *Glasperlenspiel* von Hermann Hesse. In: 204a/2003, S. 53- 71.
196. Lim, Jai-Dong: Ein regulierendes Prinzip für die Person und die Gesellschaft in dem Bildungsroman. In: 131/2003, S. 5-31 (Koreanisch mit dt. Zusammenfassung).
* Lim versucht, ein regulierendes Prinzip in Goethes *Wilhelm Meisters Lehrjahre* und Hesses *Glasperlenspiel* zu erklären.

197. Luck, Rätus: Ein privater Kommentar - *Das Glasperlenspiel* in den Briefen Hermann Hesses. In: 204a/2003, S. 7-25.
198. Muschg, Adolf: Hesses *Glasperlenspiel*. In: 204a/2003, S. 125-138.
199. (opi): Hesse – die beiden Kultbücher. In: Südkurier (Konstanz) v. 19.5.2003.
* Über die Sonderausgaben *Das Glasperlenspiel* und *Unterm Rad*.
200. Philippi, Klaus-Peter: Hermann Hesse, *Das Glasperlenspiel*: „Zerfall der Werte“ und Flucht in die Legende. In: 135/2003, S. 121-146.
201. Schneider, Immo: Wiederholte Erdenleben. Hermann Hesses Auffassung des Reinkarnationsgedankens in den Lebensläufen Josef Knechts im *Glasperlenspiel*. In: 204a/2003, S. 73-108.
202. Thomke, Hellmut: Hermann Hesses *Glasperlenspiel* – eine kritische Betrachtung. In: 204a/2003, S. 109-124.
203. Wendler, Jürgen: Hesse, der Kanzler und die Medien. „Das Glasperlenspiel“ ist hochaktuell. In: Weser Kurier v. 22.1 2003.
* Hesses Beschreibung des „feuilletonistischen Zeitalters“ im Vergleich mit den Zuständen in den Medien heute.
204. Wolting, Monika: Die Utopie in Hermann Hesses Werk „Das Glasperlenspiel“ – die andere Welt im 20. Jahrhundert. In: Studia niemcoznawcze (=Studien zur Deutschkunde). 16. 1998, S. 279-288.
- 204a. Zimmermann, Eva (Hrsg.): „Der Dichter sucht Verständnis und Erkenntwerden“ Neue Arbeiten zu Hermann Hesse und seinem Roman *Das Glasperlenspiel*. Bern (u.a.): Lang, 2002.
Der Band wurde ohne Auflistung der einzelnen Aufsätze bereits in der Bibliographie 2002 unter der Nr. 298 aufgeführt.
205. Zimmermann, Eva: Vorwort. In: 204a/2003, S. 5 f.

DEMIAN

206. Heselhaus, Herrad: Hesses *Demian* – Adoleszenz als Utopie. In: 135/2003, S. 27-42.
207. Michels, Volker: Nachbemerkung. N: 014/2003, S. 194-200.

DER STEPPENWOLF

208. Baumann, Günter: Der Heilige und der Wüstling. Tiefenpsychologische Grundlagen von *Siddhartha* und *Der Steppenwolf*. In:
www.gss.ucsb.edu/projects/hesse/papers/baumann-zurich3.pdf. 15 S.
209. Horváth, Geza: Nachwort zur ungarischen Ausgabe *Der Steppenwolf*. Budapest: Balassi Kiadó, 1992, 1997, 1998. Cartafilus Kiadó, 2000.

210. Kolago, Lech / Grzywka, Katarzyna : Zur Rolle der Musik im Roman „Der Steppenwolf“ von Hermann Hesse. In: *Studia Niemcoznawcze – Studien zur Deutschkunde*, Bd. XII, Warszawa 1996, 165-178
211. Niefanger, Dirk: Harry Haller und die großen Männer. Hermann Hesses *Steppenwolf* im Kontext der Biografien-Mode. In: 135/2003, S. 87-102.
212. Zschirnt, Christiane: Bücher. Alles, was man lesen muss. Mit e. Vorwort von Dietrich Schwanitz. Frankfurt: Eichborn 2002. 330 S.; Über *Der Steppenwolf*: S. 255-257..
213. Zwarg, Matthias: Nie gehört, diesen Namen: German Gesse in Leningrad. Garri Galler und die Perestroika im Theater: „Der Steppenwolf“ 1988 in der fernen Sowjetunion und der nahen DDR. In: Freie Presse (Chemnitz) v. 28.6.2002.
* Über eine dramatisierte Fassung des *Steppenwolfs* in einem Leningrader Theater 1988.

EINE SONATE

214. Grzywka, Katarzyna: „Du mußt mir das bald wieder spielen, für mich allein“. Zur Rolle der Musik in der Erzählung *Eine Sonate* von Hermann Hesse. In: *Studia niemcoznawcze (=Studien zur Deutschkunde)*. 23. 2002, S. 161-167.

FRÜHWERK

→ 265/2003

GERTRUD

215. Kolago, Lech / Grzywka, Katarzyna : Zur Rolle der Musik im Roman „Gertrud“ von Hermann Hesse. In: *Acta Philologica*, 25, Warszawa 1998, S. 105-118.

HERMANN HESSE. KALENDER 2004. SUHRKAMP 2003.

216. (pr): Hermann Hesse. Kalender 2004. Mit dreizehn Aquarellen und Betrachtungen über Lesen und Bücher von Hermann Hesse. In: [literaturtipp.com/rezensionen2003 /hermannHesseKalenderAquarelle2004.html](http://literaturtipp.com/rezensionen2003/hermannHesseKalenderAquarelle2004.html).

HERMANN HESSE. INSEL-KALENDER FÜR DAS JAHR 2004. INSEL 2003.

217. (pr): Hermann Hesse. Insel-Kalender für das Jahr 2004. In: literaturtipp.com/rezensionen2003/hermannHesseKalender2004.html.

HERMANN HESSE ALS MALER. SUHRKAMP, 3. AUFLAGE

218. (sl): Hermann Hesse als Maler. Eine Auswahl seiner charakteristischen Bilder. In: www.literaturtipp.com/rezensionen2002/hermannHesseAlsMaler.html.

KINDHEIT DES ZAUBERERS

219. Horváth, Geza: Nachwort zu *A varázsló Gyermekkora. Mesék* [Kindheit des Zauberers. Märchen]. Budapest: Cartaphilus Kiadó, 2002.

KLEIN UND WAGNER

220. Horváth, Geza: Vorwort zur ungarischen Gesamtausgabe. In: *Kinderseele, Klein und Wagner, Klingsors letzter Sommer*. Budapest: Cartafilus Kiadó, 1977

221. Horváth, Geza: Nachwort zur zweiten ungarischen Ausgabe von *Kinderseele, Klein und Wagner, Klingsors letzter Sommer*. Budapest: Cartafilus Kiadó, 2002

222. Horváth, Géza: Schizophrenie und Selbstmord oder Zweiheit und Einheit in Hermann Hesses *Klein und Wagner*, mit Rückblick auf Arthur Schopenhauer. In: *Erzählstrukturen 2. Studien zur Literatur der Jahrhundertwende*. Acta Germanica 10. Szeged, JATE, 1999. S. 145-153.

LUFTREISEN. INSEL 1994

223. (emk): Luftreisen. Betrachtungen, Gedichte und Bilder über das Fliegen. In: www.literaturtipp.com, 2002.
<http://www.literaturtipp.com/rezensionen2002/luftreisen.html>

MIT DER REIFE WIRD MAN IMMER JÜNGER. SUHRKAMP 2003

224. Michels, Volker: Nachwort. In: 024/2003, S. 187-191.

225. (anonym): Klassiker. Hermann Hesse: Mit der Reife wird man immer jünger. In: *Rheinische Post* v. 15.11.2003.

MIT HERMANN HESSE DURCH ITALIEN

226. (emk): Mit Hermann Hesse durch Italien. Ein Reisebegleiter durch Oberitalien. In: www.literaturtipp.com, 2002.
www.literaturtipp.com/rezensionen2002/mitHermannHesseDurchItalien.html

NARZIß UND GOLDMUND

227. Erhart, Walter: Narzissmus und Goldmund. In: 135/2003, S. 103-119.

228. Horváth, Geza: Nachwort zu *Narziss és Goldmund* von Hermann Hesse. Budapest: Cartaphilus Kiadó, 2002.
229. Kuhn, Heribert: Kommentar. In: 025/2003.
 S. 347-358: Heraustreten aus der „Totschlägerreihe“. Über Hermann Hesses Bearbeitung des Wilhelminischen Geschlechtergegensatzes in *Narziß und Goldmund*.
 S. 359-368: Wirkungsgeschichte und Deutung.
 S. 383-386: Literaturhinweise.
 S. 387-407: Wort- und Sacherläuterungen.

NUR WER LIEBT, IST LEBENDIG

230. Michels, Volker: Nachwort. In: 026/2003, S. 115-125

PETER CAMENZIND

231. Horváth, Geza: Nachwort zur ungarischen Ausgabe von *Peter Camenzind*. Cartafilus Kiadó, 1999.

SIDDHARTHA

232. (anonym): Dichtung als Lebenshilfe. Die erste tiefenpsychologische Deutung von Hesses „Siddharta“ [sic!]. In: *GesundLeben* 1/2003, S. 28.
 * Über das Buch *LebensFluss. Hermann Hesses Siddhartha*. → 344/2002
Baumann, Günter: Der Heilige und der Wüstling. Tiefenpsychologische Grundlagen von *Siddhartha* und *Der Steppenwolf*. In:
www.gss.ucsb.edu/projects/hesse/papers/baumann-zurich3.pdf. 15 S.
233. Cheong, Kyung-Yang: Hermann Hesses *Siddhartha* unter dem religiösen Gesichtspunkt. In: 130/2003, S. 23-40 (Koreanisch mit dt. Zusammenfassung).
234. Horváth, Géza: Hermann Hesse: Siddhartha. Auf der Suche nach der Einheit. In: *Wege der deutschen Innerlichkeit am Beispiel von Johann Wolfgang von Goethes Die Leiden des jungen Werther*, Hermann Hesses *Siddhartha* und Thomas Manns *Doktor Faustus*. Budapest: Osiris K., 2001. S. 71 – 107.
235. Horváth, Géza: Hermann Hesse: Siddhartha. Eine typologische Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung der strukturbildenden Motive in der Erzählung Siddhartha, mit Ausblick auf das erzählerische Werk Hermann Hesses. In: *Erzählstrukturen. Studien zur Literatur der Jahrhundertwende*. Acta Germanica 7. Szeged, JATE, 1999. S. 96-131.
236. Kämpchen, Martin: The Indian Philosophical Roots of Hermann Hesse's novel *Siddhartha*. In: *Yearbook of the Goethe society of India*. 2001-2002. S. 160-170.
237. Siemes, Isabelle: Die Kurtisane zwischen Stadt und Natur. Hermann Hesses *Siddhartha* als westliche Dichtung. In: Isabelle Siemes, *Die Prostituierte in der literarischen Mo-*

derne 1890-1933. Düsseldorf: Hagemann 2000. Zugl.: Düsseldorf, Univ., Diss., 2000. 360 S.; S. 246-252

SINCLAIRS NOTIZBUCH

238. (emk): Sinclairs Notizbuch. Erzählungen und Betrachtungen. In: www.literaturtipp.com/rezensionen2002/sinclairsNotizbuch.html.

TESSINER BILDERBUCH

239. (sl): Tessiner Bilderbuch. Erstausgabe anlässlich des 125. Geburtstages von Hermann Hesse. In: www.literaturtipp.com/rezensionen2002/tessinerBilderbuch.html.

UNTERM RAD

240. Améry, Jean: Sie lernten nicht für das Leben. Schülertragödien von Emil Strauß, Hermann Hesse, Friedrich Torberg. In: Jean Améry. Aufsätze zur Literatur und zum Film. Werke. Band 5; hrsg. v. Hans Höller. Stuttgart: Klett-Cotta 2003. 640 S.; S. 276-291 (üb. *Unterm Rad*: S. 282-287).

241. Mog, Paul: Opfertode. Hesses *Unterm Rad* und die literarische Schulkritik der Jahrhundertwende. In: 135/2003, S. 13-25.

Briefe / Briefwechsel

HERMANN HESSE, EMMY BALL-HENNINGS, HUGO BALL. BRIEFWECHSEL 1921-1927. SUHRKAMP 2003

242. Bender, Ruth: Lesebuch einer Dichter-Freundschaft. Herausgeberin Bärbel Reetz und der Briefwechsel Hermann Hesses mit dem Ehepaar Ball. In: Kieler Nachrichten v. 11.11.2003.

243. Braun, Michael: Der renitente Katholik. Der ganze Hugo Ball, erster Teil: Beim Wallstein Verlag und bei Suhrkamp sind die Briefe des Pirmasenser Dadaisten erschienen. In: Die Rheinpfalz. Nr. 293 v. 18.12.2003.

244. Dorschel, Andreas: Heiliger Hermann. Der Briefwechsel des Dichters Hesse mit dem Ehepaar Ball. In: Süddeutsche Zeitung v. 19.12.2003.

245. Kraft, Martin: Irritierend und von grosser Tragweite. Hermann Hesses Briefwechsel mit Hugo Ball (1886-1927) und Emmy Ball-Hennings (1885-1948). In: der Landbote (Winterthur) v. 13.12.2003, S. 22.

HERMANN HESSE / THOMAS MANN. BRIEFWECHSEL. SUHRKAMP/FISCHER
1999

246. (anonym): Intellektueller Dialog. In: Tages-Anzeiger v. 11.3.2003.

247. Kurzke, Hermann: Seelisch erholt. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung Nr. 155 v. 8.7.1999, S. 44.

Gedichte

WEGE NACH INNEN. 25 GEDICHTE. INSEL 2000 / SUHRKAMP 2003

248. Gutschke, Irmtraud: Wörter schenken. Hesse-Gedichte und andere Ermutigungen. In: Neues Deutschland v. 22./23.11.2003. Dabei das Gedicht *Bücher (Alle Bücher dieser Welt)*.

DER ERHOBENE FINGER / JUNGER NOVIZE IM ZEN-KLOSTER I + II

249. Yu-Gundert, Irmgard: Die drei Zen-Gedichte Hermann Hesses. Anverwandlung des Fremden ans Eigene. In: Büchner und Moderne Literatur. Band 21, 2003. (Koreanische Büchner-Gesellschaft). S. 585-621. Deutsch mit koreanischer Zusammenfassung.

GUTE STUNDE (ERDBEEREN GLÜHN IM GARTEN).

250. Wohmann, Gabriele: Verweile doch. In: 1400 Deutsche Gedichte und ihre Interpretationen. Hrsg. v. Marcel Reich-Ranicki. 12 Bde.; 6. Band: Von Hugo von Hofmannsthal bis Joachim Ringelnatz. Frankfurt/M. u. Leipzig: Insel 2002. S. 318-320.
Erstdruck in: Frankfurter Allg. Zeitung Nr. 192 v. 11.8.2000.

IM NEBEL (SELTSAM IM NEBEL ZU WANDERN)

251. Matt, Peter von: Zweideutige Melancholie. In: 1400 Deutsche Gedichte und ihre Interpretationen. Hrsg. v. Marcel Reich-Ranicki. 12 Bde.; 6. Band: Von Hugo von Hofmannsthal bis Joachim Ringelnatz. Frankfurt/M. u. Leipzig: Insel 2002. S. 322-324.
Erstdruck in: Frankfurter Allg. Zeitung 24.12.1999.

KNARREN EINES GEKNICKTEN ASTES. (3. FASSUNG)

252. Bender, Hans: Das letzte Gedicht. In: 1400 Deutsche Gedichte und ihre Interpretationen. Hrsg. v. Marcel Reich-Ranicki. 12 Bde.; 6. Band: Von Hugo von Hofmannsthal bis Joachim Ringelnatz. Frankfurt/M. u. Leipzig: Insel 2002. S. 326-327.
Erstdruck in: Frankfurter Allg. Zeitung Nr. 210 v. 10.9.1983.

LAMPIONS IN DER SOMMERNACHT (WARM IN DUNKLER GARTENKÜHLE)

253. Burger, Hermann: Instase und Ekstase. In: 1400 Deutsche Gedichte und ihre Interpretationen. Hrsg. v. Marcel Reich-Ranicki. 12 Bde.; 6. Band: Von Hugo von Hofmannsthal bis Joachim Ringelnatz. Frankfurt/M. u. Leipzig: Insel 2002. S. 330-332.
Erstdruck in: Frankfurter Allg. Zeitung Nr. 193 v. 20.8.1988.

LANDSTREICHERHERBERGE

254. Brenneisen, Wolfgang: Was gibt uns Fremden Halt und Herberge? In: Frankfurter Anthologie. 26. Band. Gedichte und Interpretationen. Hrsg. v. Marcel Reich-Ranicki. Frankfurt/M. u. Leipzig: Insel 2003. 300 S.; S. 101-103 (Abdruck des Gedichts auf S. 99 f.).
Erstdruck in: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 6.7.2002.

NEID (WENN ICH DOCH BANJO KÖNNTE SPIELEN)

255. Lauterbach, Ulrich: Krisis. In: 1400 Deutsche Gedichte und ihre Interpretationen. Hrsg. v. Marcel Reich-Ranicki. 12 Bde.; 6. Band: Von Hugo von Hofmannsthal bis Joachim Ringelnatz. Frankfurt/M. u. Leipzig: Insel 2002. S. 335-337.
Erstdruck in: Frankfurter Allg. Zeitung Nr. 48 v. 25.2.1989.

ÜBER SACHVERHALTE

ASTROLOGIE

256. Dolland, Christina: Hermann Hesse, Schriftsteller, Sinnsucher und Seelenführer (Astroporträt), In: Meridian, Fachzeitschrift für Astrologie, Teil I: Mai/Juni 2003, S. 25-31; Teil II: Juli/August 2003, S. 46-50.

BRIEFE UND BRIEFWECHSEL

257. Feitknecht, Thomas: Gefühle und Geschenke. Hesses Briefwechsel mit Schweizer Freunden. In: 204a/2003, S. 171-188.
* Über Walter Schädelin, Arthur Stoll, Hans Morgenthaller u. Jakob Flach.
258. Walther, Klaus: Briefe aus Montagnola. Die privaten Zeilen des Literaturnobelpreisträgers. In: Freie Presse (Chemnitz) v. 28.6.2003.
→ Luck/2003

DER KANON

259. norb: Wer wird nicht einen Kafka loben? In: diepresse.com v. 9.1.2003.

Replik von Marcel Reich-Ranicki auf die Angriffe Sigrid Löfflers gegen den von ihm herausgegebenen Kanon deutscher Literatur. Sie berief sich dabei auf Hesse, der behauptet hatte, jede Art von Bücherliste, auf der verzeichnet sei, was der Gebildete gelesen haben müsse, wäre eine Form von höherem Schwachsinn.

DICHTKUNST

260. Cheong, Kyung-Yang: Romantische Religiosität in den frühen Dichtungen Hermann Hesses. In: 131/2003, S. 33-50 (Koreanisch mit dt. Zusammenfassung).
261. Hong, Soon-Kil: Das Motiv der Wanderung und Niederlassung in Hesses Leben. In: 130/2003, S. 41-64 (Koreanisch mit dt. Zusammenfassung).
262. Hong, Soon-Kil: Das Motiv der Wanderung und Niederlassung im Werke Hesses. In: 131/2003, S. 51- 85 (Koreanisch mit dt. Zusammenfassung).
263. Horváth, Geza: Der Essayist Hermann Hesse. Nachwort zum Auswahlband von Hermann Hesses Aufsätzen. In: Blick ins Chaos. Budapest: Cartafilus Kiadó, 2000
264. Horváth, Géza: Külső vagy belső világ? A környezet megformálásának szempontjai Hermann Hesse prózájában. in: Ex Symposion. Irodalom, Művészet, Filozófia, Reflexió. Veszprém, 1993. S. 94-96. [Aussenwelt oder Innenwelt. Einige Aspekte der Umweltgestaltung in Hermann Hesses Prosawerk]
265. Solbach, Andreas: Memoria und allegorische Bildlichkeit im Frühwerk Hermann Hesses. In: Orbis Linguarum (Wrocław). Vol. 21. 2002, S. 87-108.
266. Wehdeking, Volker: Hermann Hesse, C. G. Jung und Thomas Mann. Die intertextuellen Bezüge in der Erzählprosa des späteren Werks. In: www.gss.ucsb.edu/projects/hesse/papers/wehdeking-Hesse.pdf, 26 S.

FRAUEN

→ Menschenbild

HERMANN-HESSE-FESTIVAL, CALW 2002

267. Internationales Hermann-Hesse-Jahr 2002. Ein Film von Johannes Epting. VHS-Videocassette, ca. 80 min. Calw: Kultur und Tourismus Stadt Calw, 2003.
268. (anonym): Das Hesse-Jahr 2002 lebt auf Zelluloid weiter. Stadt gibt 80-minütiges Video heraus / Spannungsreicher und interessanter Streifen. In: Schwarzwälder Bote v. 6.6.03.

HERMANN-HESSE-MEDAILLE

269. Hölle, Hans-Jürgen: Hesse-Medaille und -Statue für Spec. Calw macht seinem früheren Oberbürgermeister den Abschied schwer / Lob aus berufenem Mund. In: Schwarzwälder Bote v. 19.9.2003.

270. (anonym): Hesse-Medaille für Werner Spec. In: Calw journal v. 19.9.2003, S. 1.

INDIENBILD

271. Findeis, Annakutty Valiamangalam K.: Hermann Hesses Indienbild - Dichtung und Wahrheit. In: 135/2003, S. 43-66.

INTERNET

www.Hermann-Hesse.de

272. (anonym): Hermann Hesse-Portal zählt zu den wichtigsten Adressen. Im Standard-Nachschlagewerk für das Internet vertreten / Informationen nicht nur für den Laien. In: Schwarzwälder Bote v. 18.10.2003.

273. (anonym): Website bietet größtes Angebot zu Hesse. Ein Jahr altes Hermann-Hesse-Portal in „Web-Adressbuch für Deutschland 2004“ aufgenommen. In: Calw journal v. 24.10.2003, S. 8.

www.hesse-stadtcalw.de

274. (anonym): Neue Website der Hesse-Stadt Calw jetzt online. In: Calw journal v. 25.4.2003.
Neue Adresse der früheren Website "www.hesse2000.de".

LITERATURKRITIK

275. Decker, Gunnar: Kairos trifft Kritik. Hermann Hesse oder Vom passionierten Lesen. In: ndl 1/2003, S. 119-127.

276. Pfohlmann, Oliver: Bücherfreund, nicht Kritiker. Ein Sonderfall im Literaturbetrieb seiner Zeit: Hermann Hesse funktionalisierte seine Tätigkeit als Literaturrezensent auch in politischer Hinsicht. In: Frankfurter Rundschau Nr. 166 v. 19.7.2003, S. 11.

277. Pfohlmann, Oliver: "Ist nichts zu loben, schweige ich". Hermann Hesses gesammelte Rezensionen aus den Jahren 1917 bis 1925. In: Literaturkritik.de, 8/2003.
www.literaturkritik.de/public/rezension.php?rez_id=6103

LYRIK

278. Hahn, Ulla: Gedichte, die bleiben. Meine Empfehlungen für die ZEIT-Schülerbibliothek. In: Die Zeit Nr. 30 v. 17.7.2003, S. 41 f.

Hahn nahm von Hesse die Gedichte *Stufen* und *Im Nebel* auf. Ihre Auswahl erschien unter dem Titel *Stimmen im Kanon. Deutsche Gedichte* im Reclam Verlag, Stuttgart 2003.

279. Michels, Volker: „Zauberformeln mit Heilkraft.“ Die Gedichte Hermann Hesses. In: 134/2003, S. 89-102.
280. Noh, Tae-Han: Hermann Hesses frühe Gedichte. In: 132/2003, S. 5-24. Deutsch mit koreanischer Zusammenfassung.

MALEREI

281. Michels, Volker: Farbe ist Leben. In: 283/2003, S. 49-65.
282. Stark, Roland: Trio der Malerpoeten. In: 283/2003, S. 8-48.
283. Trio der Malerpoeten. Gustav Gamper – Hermann Hesse – Ernst Kreidolf. Bearbeitet v. Roland Stark. Mit einem Essay von Volker Michels. Gaienhofen: Hermann-Hesse-Höri-Museum 2003 (Beiträge des Hermann-Hesse-Höri-Museums. Hrsg. v. Ute Hübner) Katalog zur Ausstellung in Gaienhofen. 1.9.-16.11.2003. 80 S. – Dazu: Verzeichnis der ausgestellten Objekte. Faltblatt Din A5, 8 S.
Die Beiträge sind einzeln verzeichnet.

MENSCHENBILD

284. Gendre, Renato: La concezione dell'uomo in Hermann Hesse. In: Acta Neophilologica. 34. 2001. 1-2, S. 105-119.
285. Hong, Soon-Kil: Das Frauenbild bei Hermann Hesse. In: 132/2003, S. 25-43. Koreanisch mit deutscher Zusammenfassung.
- 285a. Spaleck, Gottfried: Unterwegs nach Morgenland. Zur aktuellen Bedeutung von Hermann Hesses Menschenbild. In: 134/2003, S. 103-127.

MUSIK

Grzywka, Katarzyna: „Du musst mir das bald wieder spielen, für mich allein“. Zur Rolle der Musik in der Erzählung *Eine Sonate* von Hermann Hesse. In: Studia niemcoznawcze (=Studien zur Deutschkunde). 23. 2002, S. 161-167.

Kolago, Lech / Grzywka, Katarzyna: Auf dem Weg zur inneren Heiterkeit. Zur Symbiose zwischen der klassischen Musik des Abendlandes und der Tradition des Fernen Ostens am Beispiel des Romans „Das Glasperlenspiel“ von Hermann Hesse. In: Jahrbuch Polyästhesis, Bd. 6: Überleben zur Zeitenwende, München / Salzburg 1999, S. 73-95.

Kolago, Lech / Grzywka, Katarzyna: Auf dem Weg zur inneren Heiterkeit. Zur Symbiose zwischen der klassischen Musik des Abendlandes und der Tradition des Fernen Ostens am Beispiel des Romans „Das Glasperlenspiel“ von Hermann Hesse. In: Polyästhesis. Jahrbuch VI. 1997/1998: Überleben zur Zeitenwende. Polyästhesis angesichts eines neuen Jahrtausends. München / Salzburg: Musikverlag Katznbichler 1999, S. 73-95.

Kolago, Lech / Grzywka, Katarzyna: Zur Rolle der Musik im Roman „Der Steppenwolf“ von Hermann Hesse. In: *Studia Niemcoznawcze – Studien zur Deutschkunde*, Bd. XII, Warszawa 1996, 165-178.

Kolago, Lech / Grzywka, Katarzyna: Zur Rolle der Musik im Roman „Gertrud“ von Hermann Hesse. In: *Acta Philologica*, 25, Warszawa 1998, S. 105-118.

286. Lee, Shin-Koo: Die Musikalität in Romanen Thomas Manns – Im Vergleich mit Romanen Hesses. In: 132/2003, S. 177-204. Koreanisch mit deutscher Zusammenfassung.

OSTASIEN

→ 138/2003, Part II

PHOTOS

287. Niefanger, Dirk: Hermann Hesse. Gret Widmann, Fotografie, 1927. In: *Dichterbilder von Walther von der Vogelweide bis Elfriede Jelinek*. Hrsg. v. Frank Möbus und Friederiker Schmidt-Möbus. Stuttgart: Reclam 2003. 206 S; S. 121.

POLITIK

288. Berglund, Gisela: Der Kampf um den Leser im Dritten Reich. Die Literaturpolitik der „Neuen Literatur“ (Will Vesper) und der „Nationalsozialistischen Monatshefte“. Worms: Heintz 1980. (Deutsches Exil; Bd. 11) 258 S.; S. 27, 37, 51, 52, 65, 79, 139, 144, 146. S. 37, 51, 52, 65: Angriffe Vespers gegen Hesse wegen dessen Bücherberichte in *Bonniers Litterära Magasin*.
289. Kugler, Bettina: Bei uns im Rabenland. „Heimat Los Schweiz“: eine Ausstellung über deutschsprachige Literatur im Schweizer Exil 1933-1950. In: *St. Galler Tagblatt* v. 11.4.2003.
* Hesse als einer der „uneigennütigen Helfer und Gönner“, die sich für Emigranten einsetzten.
290. Yi, Mi-Seon: Unpolitische politische Schriftsteller am Beispiel von Hermann Hesse und Irmgard Keun. In: 131/2003, S. 51-68 (Koreanisch mit dt. Zusammenfassung).

→ 138/2003, Part I

POUR LE MÉRITE

291. Goebel, Klaus: Bin doch hoffnungslos deutsch und bleibe es. Zwei bislang unbekannte Briefe von Thomas Mann an Rudolf Alexander Schröder, der am Sonntag vor 125 Jahren geboren wurde. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung* Nr. 21 v. 25.1.2003, S. 38.
Über zwei unbekannte Briefe von Thomas Mann an Rudolf Alexander Schröder im Deutschen Literaturarchiv in Marbach. Mann fühlte sich gekränkt und „feindselig übergangen“, als Hesse und C. Burckhardt im Januar 1955 den Pour le Mérite vor ihm bekamen. Mann wurde im Juli 1955 in das Ordenskapitel berufen. Rudolf Alexander Schröder, Vizekanzler des Ordens, hatte

sich für ihn eingesetzt.

PSYCHOANALYSE / PSYCHOLOGIE

292. Baumann, Günter: Wege zum Selbst. Hermann Hesse und die Psychologie C.G. Jungs. In: 134/2003, S. 13-32.
293. Kulmala, Teppo: Minuus itseyden kiertoradalla. Hermann Hesses proosatekstit ja jungilainen psykoenergetiikka. Jyväskylä: Univ., Diss., 2001. (Jyväskylä Studies in the Arts) [Text finnisch, Abstract auf Englisch und Zusammenfassung in Deutsch] 431 S.
294. Lee, Hwa-Young: Therapeutische Funktion in den Werken Hermann Hesses. In: 130/2003, S. 65-81 (Koreanisch mit dt. Zusammenfassung).
295. Limberg, Michael: Höllenreise durch mich selbst. Tiefenpsychologische Einflüsse auf das Leben und Werk von Hermann Hesse. In: 132/2003, S. 69-98. Deutsch mit koreanischer Zusammenfassung.
296. Spano, Mathew V.: Narcissus and the Guru. Hesse's Transformation of the Hero in *Siddhartha*. In: www.gss.ucsb.edu/projects/hesse/papers/Spano-sidd-chapter3.pdf. 98 S. (Dissertation, Chapter 3, Rutgers University, 2002)
→ 208/2003

RELIGION

297. Badewien, Jan: Vom Zauber des Anfangs. In: 134/2003, S. 128-133.
298. Gellner, Christoph: Ehrfurcht und Revolte. Hesse und die Doppelgesichtigkeit aller Religion. In: 134/2003, S. 74-88.

VERLAGE

299. BuchMarkt Award 2003. Silber: Suhrkamp. 125. Geburtstag Hermann Hesse (Hesse-Zeitung). In: BuchMarkt, (Mai ???) 2003. Beilage.
300. Greiner, Ulrich: Redet endlich über Bücher!. Nach den jüngsten Querelen: Suhrkamp sollte Luft ablassen. In: Die Zeit Nr. 51 v. 11.12.2003, S. 42.
301. „Ich kenne die Arbeit im Maschinenraum.“ Suhrkamp-Verlegerin Ulla Unseld-Berkéwicz über die Zukunft ihres Verlages. Spiegel-Gespräch. In: Der Spiegel 44/2003, S. 224-229; S. 226, 229.

ÜBER PERSONEN

JACOB BURCKHARDT

→ 187/2003

CARL BUSSE

302. Schipke, Renate: Hermann Hesse und Carl Busse. Genese eines frühen Gedichtbandes (1902). In: Editio. Internationales Jahrbuch für Editionswissenschaft. Bd. 15, 2001, S. 187-190

* Zu dem von Carl Busse 1902 bei Grote herausgegebenen Gedichtband *Gedichte*, dessen Manuskript sich in der Preußischen Staatsbibliothek in Berlin befindet.

OLGA DIENER

303. Riklin, Ursula: Im Traumspiegel. Zum 40. Todestag der vergessenen St. Galler Dichterin und Komponistin Olga Diener: Eine Spurensuche. In: St. Galler Tagblatt v. 24.5.2003.

Olga Diener (1890-1963) führte einen umfangreichen Briefwechsel mit Hesse.

RALPH FREEDMAN

304. Rothfuss, Uli (Hrsg.): Krisen als Wege zur Einheit. Ralph Freedman und Hermann Hesse. Calw: Sparkasse Pforzheim Calw 2003. 91 S.

* Die Beiträge sind einzeln verzeichnet.

305. Rothfuss, Uli: Laudatio für Ralph Freedman [zur Verleihung der Hermann-Hesse-Medaille der Stadt Calw am 2. Juli 2002]. In: 304/2003, S. 9-16. Text der Urkunde auf S. 17-19.

306. Rothfuss, Uli: Vorwort. In: 304/2003, S. 7 f.

307. (anonym): Ralph Freedman zu Ehren und Hesse zum Gedenken. „Krisen als Wege zur Einheit“: Biograf und Autor erfährt jetzt in einem Büchlein eine Würdigung. In: Schwarzwälder Bote v. 24.11.2003.

308. (anonym): Biograf und Autor jetzt in einem Buch. Kreissparkasse gibt in ihrer Hesse-Schriftenreihe ein Buch mit Vorträgen von Ralph Freedman heraus. In: Calw journal v. 5.12.2003.

GUSTAV GAMPER

309. sda: Gamper-Nachlass für ETH Zürich. In: St. Galler Tagblatt v. 28.8.2003.

Im Nachlass des Schweizer Malers, Dichters und Musikers Gustav Gamper (1873-1948) befinden sich Briefe und signierte Bücher von Hermann Hesse, der von Gamper zum Malen angeregt worden war.

→ 283/2003

HUGO GEIBLER

310. (anonym): Motive suchte er in der Natur. Ausstellung im Tuttlinger Fruchtkasten erinnert an den Maler und Dichter Hugo Geißler. In: Schwarzwälder Bote v. 19.6.2003. (Regionalnachricht Tuttlingen).
Das Museum präsentiert Werke des Malers Geißler (1895-1956) sowie Gedichtentwürfe und einen Teil der Korrespondenz mit Hermann Hesse. Von einer Zeichnung Geißlers von Hesses ersten Wohnhaus in Gaienhofen hatte Hesse sich Postkarten anfertigen lassen.

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

311. Horváth, Géza: Goethe und Hesse. Goethes Wirkung auf Hesse im Spiegel der Entwicklungsgedanken beider Dichter. In: Berliner Beiträge zur Hungarologie an der Humboldt-Universität Berlin. 11, Berlin-Budapest: 1999. S. 131-139.

HERMANN GUNDERT

312. Frauer, Hans-Dieter: Inder verehren Gundert noch heute als Genie. Pietismus im Nord-schwarzwald: Hermann Hesses Großvater Hermann Gundert ist in Indien bis heute unvergessen. In: Schwarzwälder Bote v. 23.4.2003.

HEINER HESSE

313. (anonym): Hesses Haltung ist aktueller denn je. Der Sohn des Literaturnobelpreisträgers erinnert sich gerne an die Geburtsstadt des Vaters / 94. Geburtstag. In: Schwarzwälder Bote v. 3.3.2003.
Dazu Leserbrief von Hermann Seitz *Aktueller denn je*, in: Schwarzwälder Bote v. 5.3.03.

*

314. (dpa): Heiner Hesse gestorben - Nachlassverwalter des Vaters Hermann Hesse. In: Schwarzwälder Bote v. 14.4.03.
Heiner Hesse starb am 7. April, kurz nach seinem 94. Geburtstag, in seinem Haus in Arcegno bei Ascona.
315. (dpa): Hermann Hesses Sohn Heiner gestorben. In: Frankfurter Rundschau v. 15.4.2003.
316. (dpa): Unermüdlich. Erbpfleger: Heiner Hesse gestorben. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 15.4.2003.
317. (anonym): Das Erbe des Vaters vorbildlich gehütet. Nachlassverwalter Heiner Hesse gestorben. In: Schwarzwälder Bote v. 15.4.2003.
318. (anonym): Heiner Hesse, Hüter eines großen Erbes. In: Die Welt v. 19.4.2003.
319. (anonym): Heiner Hesse. In: Fachdienst Germanistik, 6/2003.
320. (anonym): Der Dichtererbe: Heiner Hesse gestorben. In: Tagesspiegel v. 15.4.2003.

321. (anonym): In memoriam Heiner Hesse. In: Calw journal v. 2.5.2003.
322. AP: Nachlassverwalter. Hesse-Sohn mit 94 gestorben. In: Südwest Presse v. 15.4.2003.
323. Bargmann, Antje: Ein Leben - gewidmet dem berühmten Vater. Heiner Hesse, Sohn von Hermann Hesse, starb am 7. April mit 94 Jahren. In: Tessiner Zeitung v. 15./16.4.2003, S. 4
324. bert: Heiner Hesse im Tessin gestorben. In: news.ch v. 14.4.2003.
325. Decker, Gunnar: Ein alter Europäer. Erinnerung an Heiner Hesse. In: Neues Deutschland v. 24.4.2003.
326. jus: Dienst am Werk des Vaters. Zum Tod von Hermann Hesses letztem Sohn Heiner. In: Stuttgarter Zeitung v. 15.4.2003.
327. Rezzonico, Giò: Im persönlichen Kontakt mit Heiner Hesse. In: Tessiner Zeitung v. 15./16.4.2003, S. 4.
328. Schittenhelm, Leonie: Kein Unbekannter in der Region. Zum Tod von Hesse-Sohn Heiner Hesse. In: Südkurier (Konstanz) v. 19.4.2003.

ISA HESSE-RABINOVITCH

329. (APA): Schweizer Künstlerin Isa Hesse-Rabinovitch 85-jährig gestorben. In: Tiroler Tageszeitung v. 18.8.2003.
330. (sda): Filmerin Isa Hesse ist tot. In: St. Galler Tagblatt v. 19.8.2003.
331. sda: Zürcher Filmerin Isa Hesse gestorben. In: Bieler Tagblatt v. 19.8.2003.

C.G.JUNG

→ 266/2003

ERNST KREIDOLF

→ 283/2003

ELISABETH MANN BORGESSE

332. Holzer, Kerstin: Elisabeth Mann Borgese. Ein Lebensportrait. Fischer, 2003 (Fischer Taschenbuch 15725). 239 S.
Taschenbuchfassung der Ausgabe im Kindler Verlag von 2001.

KATIA MANN

333. Jens, Inge und Walter: Frau Thomas Mann. Das Leben der Katharina Pringsheim. Reinbek: Rowohlt, 2003. 352 S.; S. 164, 189, 253, 258.

334. Jüngling, Kirsten / Roßbeck, Brigitte: Katia Mann. Die Frau des Zauberers. München: Propyläen, 2003. 416 S.; S. 188, 265, 278, 315.

THOMAS MANN

335. Bibliophilen Gesellschaft Köln: Einladung zur 422. Teestunde am 15.11.2003 (Buchhändler und Antiquar Hans K. Matussek, *Hermann Hesse * Thomas Mann. Eine langjährige Freundschaft*). 4 S., Din A6. Mit Photo von Hesse und Th. Mann (bei St. Moritz, 1932).
336. Matussek, Hans K.: Thomas Mann und Hermann Hesse – eine langjährige Freundschaft. Vortrag für die 422. Teestunde der Bibliophilen Gesellschaft Köln am 15.11.2003. Typoskript, 55 S.
→ 266/2003

KARL MAY

337. Hamann-Pönisch, Ch.: Ist der Sachse Karl May ‚Unser Bester‘? In: Chemnitzer Morgenpost v. 16.8.2003.
Über die ZDF-Umfrage „Wer sind die größten Deutschen?“ Vorgesprochen werden 300 Persönlichkeiten. Auf der Besten-Liste steht neben Hermann Hesse auch Karl May, über dessen Bücher sich Hesse einmal positiv geäußert hat: „Sie sind phantastisch, unentwegt und hanebüchen, von einer gesunden, prächtigen Struktur, etwas völlig Frisches und Naives...“.

JOSEF MÜHLBERGER

338. (anonym): Jeden Tag ein neuer Dichter. Der Calwer Uli Rothfuss bekommt den Josef-Mühlberger-Anerkennungspreis. In: Schwarzwälder Bote v. 17.3.2003.
„Rothfuss ging in seiner Arbeit Motivparallelen im Werk Hesses und Mühlbergers nach, die mit gewissen Parallelen in der Biographie korrespondieren.“
339. (anonym): Literaturpreis für Rothfuss. Essay über Josef Mühlberger und Hermann Hesse ausgezeichnet. In: Calw journal v. 21.3.2003.
340. Albers, Wolfgang: Die Rekonstruktion eines sperrigen Lebens. Am 3. April wäre der Schriftsteller Josef Mühlberger 100 Jahre alt geworden. In: Stuttgarter Zeitung v. 25.3.2003.
Hermann Hesse lobte die 1934 im Insel-Verlag veröffentlichte Erzählung *Die Knaben und der Fluss als* „die schönste und einfachste Dichtung, die ich seit langer Zeit gelesen habe“.
341. Veil, Susanne: Zwischen den Äckern. Wieder gelesen: Josef Mühlbergers „Die Knaben und der Fluss“. In: Stuttgarter Zeitung v. 3.4.2003.

ROBERT MUSIL

342. Corino, Karl: Robert Musil. Eine Biographie. Reinbek: Rowohlt 2003. 2026 S.; S. 795, 1114, 1139, 1209, 1313, 1339, 1345; 1791, 1803, 1833, 1841.

HEINRICH PERROT

343. mic: Der Calwer Uhrmachermeister inspirierte Hermann Hesse. In: Leonberger Kreiszeitung v. 4.1.2003.
Über Hesses Praktikum bei der Firma Perrot und die Bezüge in seinem Werk.

RAINER MARIA RILKE

344. Freedman, Ralph: Hermann Hesse und Rainer Maria Rilke: vereinbar oder unvereinbar? In: 304/2003, S. 61-91
345. Schank, Stefan: Rilke und Hermann Hesse. http://www.rilke-online.de/topics/top_hesse.html

ANNA SEGHERS

346. Zehl Romero, Christiane: Anna Seghers. Eine Biographie. 1947-1983. Berlin: Aufbau 2003. 479 S.; S. 74, 309, 419.
S. 309: Abdruck der letzten 5 Zeilen von Hesses letztem Gedicht *Knarren eines geknickten Astes*, das Ninon Hesse im November 1962 zusammen mit dem *Rundbrief an Freunde in Schwaben* an Anna Seghers geschickt hatte. Hesse äußert sich in diesem Privatdruck positiv über Seghers' Roman *Die Toten bleiben jung*.

KURT TUCHOLSKY

347. Hepp, Michael: Kurt Tucholsky. Biographische Annäherungen. Reinbek: Rowohlt 1999. 577 S.; S. 11 f., 47 f., 76, 89, 94, 172, 485.

SIEGFRIED UNSELD

348. Siegfried Unsel. 28. September 1924 – 26. Oktober 2002. Privatdruck. Frankfurt/M.: Suhrkamp Verlag - Insel Verlag 2002. 143 S.
Enth. die Reden anlässlich der Trauerfeier v. 2.11.02 und die Nachrufe, die in deutschen und ausländischen Zeitungen und anderen Medien zum Tod von Siegfried Unsel erschienen.

WILL VESPER

→ 288/2003

HELENE VOIGT-DIEDERICHS

→ 283/2003, S. 15-23.

CHRISTIAN WAGNER

349. Voß, Friederike: "Christian Wagner war genial. Er konnte nicht anders". [Interview mit Ulrich Keicher]. In: Leonberger Kreiszeitung v. 15.5.2003.

In der von Keicher herausgegebenen neuen zweibändigen Ausgabe mit Gedichten und Lebenszeugnissen Christian Wagners *Eine Welt von einem Namenlosen* ist der Briefwechsel mit Hermann Hesse erstmals komplett abgedruckt.

ROBERT WALSER

350. Greven, Jochen: Der „liebe Chaib“ und der „Hirtenknabe“ – Hermann Hesse und Robert Walser. In: Allmende. Zeitschrift für Literatur, 72, Sept. 2003, S. 81-105.

351. Greven, Jochen: Taugenichts und Edelromantiker. Robert Walser und Hermann Hesse. In: Neue Zürcher Zeitung v. 26.4.2003.

352. Mächler, Robert: Robert Walser. Biographie. Frankfurt/M.: Suhrkamp, 2003 (st 3496). 273 S.; S. 81, 127, 182, 192 f., 235, 246.

PETER WEISS

353. Zimmermann, Eva: „Die bleibenden, zeitlosen Ereignisse im Leben.“ Peter Weiss und Hermann Hesse - der Schüler und sein Meister. In: Neue Zürcher Zeitung v. 26.4.2003.

RICHARD WILHELM

354. Hirsch, Klaus (Hg.): Richard Wilhelm – Botschafter zweier Welten. Sinologe und Missionar zwischen China und Europa. Dokumentation einer Tagung der Evangelischen Akademie Bad Boll in Zusammenarbeit mit dem Institut für Ostasienwissenschaften der Gerhard-Mercator-Universität Duisburg vom 28.-30.Juni 2002. Frankfurt/M., London: IKO – Verlag für Interkulturelle Kommunikation 2003. 203 S.; S. 17, 21, 25, 61, 81.

355. Liu, Weijian: Liebevolle Versenkung. Richard Wilhelm als Dao-Interpret. In: Kolonialismus als Kultur. Literatur, Medien, Wissenschaft in der deutschen Gründerzeit des Fremden. Hrsg. v. Alexander Honold und Oliver Simons. Tübingen, Basel: A. Francke 2002. (Kultur – Herrschaft – Differenz; Bd. 2) S. 37-57; üb. Hesse: S. 42, 49, 52

ANTON WURZER

356. (tu): Fruchtbare Jahre im Zottbachtal. Dichter Anton Wurzer vor 110 Jahren geboren - Schon Hermann Hesse von den Versen begeistert. In: Der Neue Tag v. 31.7.2003. Anton Wurzer (1893-1955) Lehrer und Dichter in der Oberpfalz. „Hermann Hesse schrieb aus

der Schweiz an Anton Wurzer: „Die Melodie Ihrer Verse und die Gesinnung des Herzens, aus der sie kommen, sind so schön und haben mir so sehr Freude gemacht, dass ich wenigstens mit diesen Zeilen danken möchte.“

ÜBER ORTE, LÄNDER, LANDSCHAFTEN

ASIEN

357. Günther, Christiane C.: Aufbruch nach Asien. Kulturelle Fremde in der deutschen Literatur um 1900. München: iudicium 1988. 331 S.; S. 5, 12, 14, 18-21, 31-33, 36-37, 45, 49, 52, 54, 56-58, 61, 67-69, 71, 73, 95-97, 112, 134-135, 137-138, 146-147, 152-154, 162, 165, 169-170, 178, 182, 201, 203-205, 225-230, 232, 249, 251-253, 264, 267, 271, 285-287.

BERN

358. Bock, Steffen: Hermann Hesse in Bern. In: 011/2003, S. 23-29.

CALW

359. (av): Kulturarbeit weiter voranbringen. Hesse bleibt Verpflichtung / Schnierle-Lutz erinnert an Jugendjahre des Nobelpreisträgers. In: Schwarzwälder Bote v. 3.7.2003.
360. Berghoff, Jörg: Mit Marulla und Hermännle im „Märchenduft von Heimat“. In: Der Literat 6/2003, S. 11-13.
361. Rothfuss, Uli: Hermann Hesse und Calw. Spuren der Heimat. In: 134/2003, S. 9-12.
362. Schurr, Sybille Als sei der Gerber nur kurz hinausgegangen. In: Leonberger Kreiszeitung v. 4.1.2003.
* Über das Handwerk der Gerber in Calw, das Hesse in *Unterm Rad* und anderen Erzählungen beschrieben hat.
363. (anonym): „Ein besonderer Tag für Calw“. In: Calw journal v. 4.7.2003.
Über eine kleine Feier mit Lesung zu Hesses 126. Geburtstag.

EINSIEDELN

364. Zenoni, Gerold: Hesse, Casanova und Einsiedeln. In: Maria Einsiedeln. Benediktinische Monatsschrift. Januar 2003, Heft 1, S. 19-27.
* Über Hesses Beziehungen zu Meinrad Lienert, J. B. Lang und Hugo Ball, die wiederum Beziehungen zum Kloster Einsiedeln hatten.

GIESSEN

365. (ts): Karriere eines Literaturfunktionärs in der Nazi-Zeit. In: Gießener Anzeiger v. 27.6.03
Über das Buch von Jörg-Peter Jatho *Im Schatten von Goebbels: Dr. Otto Henning*, dem Gründer des Gießener Goethe-Bundes. Henning (1899 bis 1970) hatte Hesse 1927 zu einer Lesung eingeladen. Im Winterprogramm des Goethe-Bundes wurde Hesse für den 22.1.28 angekündigt. Die Veranstaltung kam jedoch nicht zustande.

HAMBURG

366. Pätzold, Kurt: »Es war einmal eine Stadt...« Hamburg 1943 – der »Feuersturm« in der Literatur und die Mär von einem Tabu. In: Neues Deutschland v. 25.7.2003.
Rezension des Buches: Volker Hage (Hg.): Hamburg 1943. Literarische Zeugnisse zum Feuersturm. Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt (Main) 2003. → 038/2003

HOFHEIM (TAUNUS)

367. lat.: Hermann Hesse, Queen Victoria. Neues Jahrbuch des Main-Taunus-Kreises erschienen. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 16.12.2003.
Hesse besuchte die Malerin Ottilie Röderstein, die ihn 1909 porträtierte, in ihrem Haus in Hofheim. → „Ein paar Erinnerungen an Ärzte“, in: *Sämtliche Werke*, Bd. 12, S. 514.

KIRCHHEIM UNTER TECK

368. Eisele, Andrea: Einmal wie Hesse vor der Teck posieren. Auftakt im Freilichtmuseum. In: Stuttgarter Zeitung v. 2.4.2003.
Das Tageslichtatelier des Fotografen Otto Hofmann aus Kirchheim/Teck, der im Sommer 1899 Hesse und seine Freunde vom Petit Cénacle fotografierte, befindet sich inzwischen im Freilichtmuseum Beuren.

MONTAGNOLA / TESSIN

369. Auf den Spuren von Hermann Hesse im Tessin. Ein literarischer Fotokalender von Heinz Wohner für 2003. Köln: Dumont 2003.
370. Braun, Peter: Die Kunst, schön zu wohnen. Hermann Hesse in Montagnola. In: Peter Braun: Dichterhäuser. München: Deutscher Taschenbuch Verlag 2003 (dtv premium 24362). 224 S.; S. 184-196.
371. Bucher, Regina: Die vorbestimmte Heimat – Hermann Hesse und Montagnola. In: 204a/2003, S. 207-211.
372. Bucher, Regina: Hermann Hesse. Seine Zeit im Tessin. In: 404/2003. Booklet zur CD. N.p. (Text dt. u. ital.).
373. Michels, Volker: „Hier war das Leben möglicher.“ Hermann Hesse im Tessin. In: 204a/2003, S. 189-206.

ÜBER SEKUNDÄRLITERATUR

Adele Gundert: Marie Hesse – Die Mutter von Hermann Hesse. Insel

374. (mb): Marie Hesse – Die Mutter von Hermann Hesse. In: www.literaturtipp.com, 2002
www.literaturtipp.com/marieHesseDieMutterVonHermannHesse.html

Barbara Heß: Hermann Hesse und seine Verleger. Wiesbaden 2000

375. Hübinger, Gangolf: Die "Kulturverleger" des Hermann Hesse. In: IASL online 2002
 (Ins Netz gestellt: 25.9.02)

Hermann Hesses Siddhartha. 11. Internationales Hermann-Hesse-Kolloquium in Calw 2002. Referate hrsg. v. Michael Limberg. Stuttgart: Staatsanzeiger Verlag, 2002

376. (anonym): Denkanstöße von und für Literaturfreunde. Dokumentations-Band des 11. Internationalen Hermann-Hesse-Kolloquiums ab sofort im Handel. In: Calw journal v. 11.1.2003.

377. (anonym): Die philosophischen Aspekte des Weltbestsellers „Siddhartha“. Band zum 11. Hermann-Hesse-Kolloquium in Calw. In: Staatsanzeiger für Baden-Württemberg. Nr. 2 v. 20.1.2003, S. 6.

378. (anonym): Dokumentation des elften Hesse-Kolloquiums im Handel. In: Böblinger Bote v. 20.1.2003.

379. pm: Antworten zu Siddhartha. Dokumentationsband des Hesse-Kolloquiums erschienen. In: Pforzheimer Zeitung v. 11.1.2002.

380. Verstl, Alfred: Neuer Verlag für Kolloquium. Hermann Hesses Siddhartha stand im Mittelpunkt / Weltweiter Bestseller. In: Schwarzwälder Bote v. 11.1.2003.

Adrian Hsia: Hermann Hesse und China. Suhrkamp 2002

381. (pd): Hermann Hesse und China. Neu aktualisiert als Taschenbuch. In: Zürichsee-Zeitungen v. 19.2.2003.

Birgit Lahann: Hermann Hesse – Dichter für die Jugend der Welt. Ein Lebensbild. Suhrkamp 2002

382. (anonym): Birgit Lahann: Hermann Hesse. In: Rheinische Post v. 2.1.2003.

383. (wol): Hesses Leben – eine Reportage. In: Frankfurter Neue Presse v. 13.3.2002.

Volker Michels (Hg.): Hesse. Sein Leben in Bildern und Texten. Frankfurt/M.: Insel 1987

384. (emk): Hesse. Sein Leben in Bildern und Texten. In: www.literaturtipp.com, 2002
www.literaturtipp.com/rezensionen2002/hesseSeinLebenInBildernUndTexten.html.

Prinz, Alois: »Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne«. Die Lebensgeschichte des Hermann Hesse. Weinheim und Basel: Beltz 2000

385. (emk): „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“ Die Lebensgeschichte des Hermann Hesse. In: www.literaturtipp.com, 2002.
www.literaturtipp.com/rezensionen2002/undJedemAnfangWohntEinZauberInne.html

386. Göttler, Fritz: Eigen und eigensinnig. Die Lebensgeschichte des Schriftstellers Hermann Hesse. In: literaturkritik.de, Nr. 12, Dezember 2000.
 * www.literaturkritik.de/public/rezension.php?rez_id=3115

387. Gensthaler, Brigitte M.: Des Lebens Ruf. In: www.pharmazeutische-zeitung.de/buch-tipp5.htm.

Uli Rothfuss: Hermann Hesse privat. Berlin: edition q Verlags GmbH 1992

388. (mb): Hermann Hesse privat. In Texten, Bildern und Dokumenten. In: www.literaturtipp.com, 2002.
www.literaturtipp.com/rezensionen2002/hermannHessePrivat.html.

Hans-Jürgen Schmelzer: Auf der Fährte des Steppenwolfs. Hermann Hesses Herkunft, Leben und Werk. Hohenheim Verlag, Stuttgart 2002.

389. Werner, Caroline: Von einem, der auszog, das Leben zu finden. Hans-Jürgen Schmelzer auf den Spuren von Hermann Hesse. In: www.literaturkritik.de, Nr. 6, Juni 2003.
http://www.literaturkritik.de/public/rezension.php?rez_id=6087.

Herbert Schnierle-Lutz: Hermann Hesse. Schauplätze seines Lebens. Insel 1997

390. (sl): Hermann Hesse – Schauplätze seines Lebens. In: www.literaturtipp.com, 2002
www.literaturtipp.com/rezensionen2002/hermannHesseSchauplätzeSeinesLebens.html.

Setzler, Wilfried: Hesse in Tübingen. Tübingen: Silberburg-Verlag, 2002

391. (emk): Hesse in Tübingen. In: www.literaturtipp.com, 2002.
www.literaturtipp.com/rezensionen2002/hesseInTübingen.html.

BRIEFE AN UND ÜBER HESSE

392. „So müsste ich ein Engel und kein Autor sein.“ Adorno und seine Frankfurter Verleger. Der Briefwechsel mit Peter Suhrkamp und Siegfried Unseld. Hrsg. v. Wolfgang Schopf. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2003. 767 S.; S. 17, 26 f., 72, 74, 81, 91, 176, 184, 185, 186, 205, 206, 207, 214, 244, 295, 297, 302, 318, 319, 345, 346, 358, 395, 418, 425; 697, 698, 704, 705.
393. Theodor W. Adorno – Thomas Mann. Briefwechsel 1943-1955. Hrsg. v. Christoph Gödde u. Thomas Sprecher. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2002. 179 S.; S. 64, 76, 109, 152 f. – Taschenbuchausgabe: Frankfurt/M.: Fischer 2003.
394. Hugo Ball. Briefe 1904-1927. Hrsg. u. kommentiert v. Gerhard Schaub u. Ernst Teubner. Göttingen: Wallstein, 2003. 3 Bde., 513, 482, 804 SS. (Veröffentlichungen der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung, Darmstadt; 81. Veröffentlichung). Nrn.: 163, 252, 257, 263, 264-267, 269, 271, 278-280, 283-286, 289, 292, 300, 302, 303, 310-313, 315, 317, 318, 323-325, 327, 335, 337-340, 342, 345, 347-354, 356-359, 361, 363, 367, 369, 370, 372, 373, 375-378, 380, 381, 383, 385, 386, 387, 392, 393, 399, 406, 407, 416, 452, 463, 464, 468-470, 475, 491, 495, 496, 518, 526, 528, 533, 534, 538, 545, 559, 575, 579, 590, 591, 599, 609, 612, 613, 614, 617, 618, 622, 626, 634-637, 640, 649, 651, 653, 654, 658-661, 663, 664, 667, 669, 670, 672, 679, 681, 683, 686, 689, 693, 694, 700, 707A, 708, 712, 715, 722, 724, 725, 726, 728, 729, 732, 733, 736, 738, 741, 745, 746, 750, 751, 754, 755, 760-765, 767, 769, 774.
Die Verweise beziehen sich auf die Nummern der Briefftexte sowie den dazugehörigen Kommentar. 59 Schreiben aus den Jahren 1921-1927 sind an Hesse gerichtet.

HESSE IN DICHTUNGEN, LEBENSBE-SCHREIBUNGEN UND TAGEBÜCHERN

395. Gulbransson, Grete: Tagebücher. Hrsg. u. kommentiert von Ulrike Lang. Bd. 2: Meine fremde Welt: 1913 bis 1918. Frankfurt/M.; Basel: Stroemfeld (Roter Stern) 2001. S. 28 f., 33, 51, 71-78, 82-84, 89 f., 151, 154 f., 169,-171, 176, 240, 245, 266-268, 271, 272.
396. Härtling, Peter: Leben lernen. Erinnerungen. Köln: Kiepenheuer Witsch 2003. 377 S.; S. 138 f., 140.
S. 138 f.: Härtling über seine Bekanntschaft mit dem Schriftsteller Josef Mühlberger, der viele seiner Gedichte Hesse gewidmet hatte.
397. Kempowski, Walter: Letzte Grüße. Roman. München: Knaus 2003. 429 S.; S. 289, 300.
398. Lindenberg, Wladimir: Bobik in der Fremde. Ein junger Russe in der Emigration. München/Basel: Reinhardt 1983.
* Im Kapitel „Demian“, S. 113-117, wird dem Protagonisten Hesses *Demian* empfohlen, das ihn sehr beeindruckt, weil er sich in Emil Sinclair wiederzuerkennen glaubt und sein eigenes Schicksal beschrieben findet.

VERTONUNGEN

399. Weinland, Albin: Ohne Liebe (Wie über eines tiefen Brunnens Rand). Faksimile der Reinschrift, datiert: 19.8.13. In: Friedhelm Brusniak, „*Ein aufstrebendes, originelles Künstler-Talent.*“ *Zur Wiederentdeckung des Max-Reger-Schülers Albin Weinland (1889-1918)*. In: In Sachen Musikpädagogik. Aspekte und Positionen. Festschrift für Eckhard Nolte zum 60. Geburtstag. Frankfurt/M. (u.a.): Peter Lang 2003. S. 149-172, Abb. S. 171-172.

TONTRÄGER / ELEKTRONISCHE MEDIEN

400. Demian. Hörspielbearbeitung u. Regie: Oliver Sturm. Komposition: Gerd Bessler. Sprecher: Ulrich Matthes, Valentin Stroh, Ingo Hülsmann u.v.a. Südwestrundfunk/Der Hörverlag 2002. 2 CD.
401. Hermann Hesse. Mit der Reife wird man immer jünger. Hermann Hesse liest: 1. Zwischen Sommer und Herbst; 2. Über das Alter; 3. Über das Wort Brot. CD. Beilage zum gleichnamigen Suhrkamp Taschenbuch 3551. München: Der Hörverlag 1997/2002.
402. Hermann Hesse, gelesen von Helmut Griem, Peter Lühr, Gert Westphal, Mathias Wieman. Hamburg: Universal Music 2002. 2 CD.
 CD 1: Aus dem *Tractat vom Steppenwolf*. Gelesen v. Helmut Griem; *Hassbriefe* und *Brief an einen Kommunisten*. Gelesen v. Peter Lühr; *Fünf Gedichte aus dem Nachlaß*. Gelesen v. Gert Westphal.
 CD 2: *Die Stadt*. Gelesen v. Gert Westphal; *Der Beichtvater*. Gelesen v. Mathias Wieman.
 Der Inhalt von CD 1 und *Die Stadt* auf CD 2 wurden bereits 1973 von Eckart Kleßmann und Volker Michels als Doppelalbum bei Polydor herausgegeben.
403. Unterm Rad. Sprecher: Sissy Höfferer, Detlef Kügow, Siemen Rühaak. Berlin: Cornelsen 2003. LiteraMedia. 1 CD-ROM.
 Enth.: Originaltext und Werklesung; Einführung in Leben u. Werk; Kommentar, Interpretation, Materialien.
404. Wie eine vorbestimmte Heimat... Hermann Hesse im Tessin. Eine Koproduktion der Fondazione Hermann Hesse und des RTSI-Radiotelevisione svizzera. o.J. [2003] 2 CD.
 CD 1: Hermann Hesse spricht; CD 2: Die Einwohner von Montagnola erinnern sich an Hermann Hesse.
 * CD 1: Hesse liest auf ital. *Dank ans Tessin*, Ansprache (ital.) von Hesse zur Verleihung der Ehrenbürgerschaft von Montagnola (1962); Interview mit Hesse an s. 80. Geburtstag (ital. u. dt.); Hesse liest *Skizzenblatt* (deutsch, hier zum 1. Mal veröffentlicht), u.a.

405. Koch, Bernward: Montagnola. Dedicated to Hermann Hesse. JMI (Just Music Publishing, Inc) 2003. 1 CD.

Über Tonträger u. elektronische Medien

406. Hallaschka, Ute: Räucherstäbchen-Tremolo. Hermann Hesses Gedichte vertont. In: Info 3. Anthroposophie heute (Frankfurt) Nr. 3/2003.
Über: Anselm König Band, *Stufen und andere Vertonungen von Hermann-Hesse-Gedichten*. Random House 2002. → 577/2002
407. ot: Hesse-Werke als Hörspiele. Gute Bearbeitungen. In: Fuldaer Zeitung v. 21.12.2002
* Über die im Hörverlag erschienenen Hörspiele *Der Steppenwolf* und *Das Glasperlenspiel*.

AUSSTELLUNGEN

408. Hermann Hesse. Eigensinn macht Spaß. Begleitheft zur Ausstellung in Jekaterinburg Herbst 2002. 63 S., mit zahlr. Abb., Texte russ.

BAD RAPPENAU

Hermann Hesse – Farbe ist Leben. Aquarelle von 1920-1938. 28.3.-27.4.2003. Wasserschloss

409. Einladung zur Eröffnung. Faltkarte 21 x 10,5 cm, 6 S.
410. (anonym): Aquarelle von Hermann Hesse. In: Heilbronner Stimme v. 3.3.2003.
411. Gast-Prior, Annette: Die Kurstadt probiert neuen Weg der Kulturarbeit aus. In: Heilbronner Stimme v. 26.3.2003.
412. Gast-Prior, Annette Doppelbegabung mit feinem Pinsel. In: Heilbronner Stimme v. 29.3.2003.
Über den Eröffnungsvortrag von Volker Michels.

BAD SODEN

Hermann Hesse – Farbe ist Leben. Aquarelle. 7.2.-9.3.2003. Stadtmuseum

413. Einladung zur Eröffnung. Faltkarte 21 x 10,5 cm, 4 S.
414. lat: Der Schriftsteller als Maler. Bilder von Hermann Hesse. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 15.1.2002
415. ah: Aquarelle von Hermann Hesse ab Freitag im Badehaus. In: Bad Sodener Zeitung v. 5.2.2003.
416. aspr: Gebäudekuben, erdfarbene Töne. Hermann Hesse als Maler: Ausstellung in Bad Soden. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 8.2.2003.

417. (anonym): Wiederholung des Vortrags zur Hermann-Hesse-Ausstellung. In: Bad Sodener Zeitung v. 26.2.2003.
* Über einen Vortrag von Ursula Apel am 27.2.03.
418. ah: Lyrik und Texte zum Ausklang der Hesse-Ausstellung. Gabriele Böhning las Texte von Hesse und eigene Werke. In: Bad Sodener Zeitung v. 19.3.2003.
419. (anonym): Ausstellung mit vielen Besuchern. In: Bad Sodener Zeitung v. 19.3.2003.

BÖBLINGEN

Hermann Hesse – Farbe ist Leben. Aquarelle von 1920-1938. Galerie contact. 15.12.02 – 2.2.03

420. Schurr, Sybille "Mein Trost, mein Arsenal, mein Gebetbuch". In: Leonberger Kreiszeitung v. 16.1.2003.

CALW

H H und G B. Zeichnungen von Gunter Böhmer zu Werken von Hermann Hesse. Sparkasse Pforzheim Calw, Zweigstelle Calw. 23.6- 1.8.2003.

421. Plakat. 60 x 42 cm
422. (anonym): Alltag des Dichters skizziert. Gunter Böhmers Hesse-Illustrationen in der Calwer Sparkasse. In: Calw journal v. 4.7.2003, S. 8.
423. Verstl, Alfred: Eine kongeniale Freundschaft zweier großer Künstler. Zeichnungen von Gunter Böhmer zu Werken von Hermann Hesse in der Kreissparkasse zu sehen. In: Schwarzwälder Bote v. 27.6.2003.

FREUDENSTADT

Hermann Hesse. Der Maler. Kreissparkasse Freudenstadt, 7.-21.3.2003.

424. Flyer. 24 x 12,3 cm. Mit Hesse-Aquarell.
425. Lesezeichen. 13 x 7 cm. Mit Hesse-Aquarell.
426. (kp): Leuchtend, farbenfrohe Aquarelle. Ausstellung über den Maler (!) Hermann Hesse in der Kreissparkasse Freudenstadt. In: Südwestpresse v. 12.3.2003.
427. Link, Werner: Bilder aus der Wahlheimat Hermann Hesses. Ausstellung in der Kreissparkasse bis zum 21. März / Auch am Sonntag geöffnet. In: Schwarzwälder Bote v. 11.3.2003.

LANGENFELD/RHLD.

428. Plakat. Ca. 69 x 40 cm. Mit Aquarell.

429. Suda, Svenja: Die Kunst, Kulturschätze zu zeigen. In: Neue Ruhr / Neue Rhein-Zeitung v. 3.4.2003.
Hinweis auf die Hesse-Aquarell-Ausstellung im Herbst in Langenfeld.
430. Waßmer, Margaretha: Hermann Hesse « Farbe ist Leben ». 12. Oktober bis 23. November 2003. In: „Wir für uns“, Nr. 10/003.
431. (s-g): Wie der Dichter zum Malen kam. 60 Aquarelle von Hermann Hesse sind ab 12. Oktober im Kulturellen Forum Langenfeld zu sehen. In: Rheinische Post v. 2.10.2003.
432. (anonym): Gemalte Poesie aus dem Tessin. Kulturelles Forum zeigt Hesse-Aquarelle. In: Westdeutsche Zeitung v. 10.10.2003.
433. (anonym): Nachlass von Hermann Hesse wird gezeigt. Schriftsteller war ein begnadeter Maler. Kulturelles Forum zeigt 60 Werke. In: Neue Rhein Zeitung v. 13.10.2003.
434. Theisen, Bernd: Malend die Lebenskrise überstanden. „Farbe ist Leben“: 60 Aquarelle von Hermann Hesse sind im Freiherr-vom-Stein-Haus zu sehen. In: Rheinische Post v. 13.10.2003.
435. (anonym): Kulturelles Forum zeigt Hermann Hesses Aquarelle. Drittes Ausstellung-Highlight im Freiherr-vom-Stein-Haus. In: Wochenanzeiger v. 15.10.2003.
436. Italiani, Marcus: Als Hesse malte... In: Lokalanzeiger v. 15.10.2003.
437. Voss, A.: Vom Therapiemittel zur großen Leidenschaft. Hermann Hesse war auch als Maler begnadet. In: Wochenanzeiger v. 15.10.2003.
438. bth (=Theisen, Bernd): Volker Michels (60), der jetzt die neue... In: Rheinische Post v. 16.10.2003.
Über die 35000 Briefe, die Hesse im Laufe seines Lebens schrieb. Rund 15000 waren mit kleinen selbstgemalten Aquarellen versehen.
439. Domdey, Beate: Hesse malte sich aus der Krise. „Farbe ist Leben“: Das Kulturelle Forum zeigt 60 Aquarelle des Dichtermalers. In: Westdeutsche Zeitung v. 16.10.2003.
440. (anonym): Steppenwolf's Bilder. In: Düsseldorfer Hefte, Nov. 2003.
441. (anonym): Forum serviert Literatur-Menü. Zu Texten von Hermann Hesse genießen Besucher Musik und edle Tropfen. In: Neue Rhein Zeitung v. 1.11.2003.
442. (s-g): Nobel tafeln im Hesse-Ambiente. Das Kulturelle Forum in Langenfeld lädt zu einem ungewöhnlichen „Literatur-Menü“. In: Rheinische Post v. 6.11.2003.
443. Schmidt, Sonja: Kulturelle und kulinarische Leckereien. Literatur-Menü / Kulturelles Forum stellte den Schriftsteller und Maler Hermann Hesse auf besondere Weise vor. In: Neue Rhein Zeitung v. 10.11.2003.
444. (anonym): „Farbe ist Leben“ lockte über 2000 Besucher. In: Westdeutsche Zeitung v. 10.11.2003.
445. (anonym): Hesse geht dem Ende zu. In: Rheinische Post v. 22.11.2003.

446. (anonym): Hesse-Aquarelle letztmalig zu sehen. In: Westdeutsche Zeitung v. 22.11.2003.
447. (anonym): 3656 Besucher. In: Rheinische Post v. 29.11.2003.
448. (anonym): Hesse-Ausstellung: Erfolgreiche Bilanz. Über 3.600 Besucher sahen seine Bilder. In: Wochenanzeiger v. 3.12.2003.

MONTAGNOLA - MUSEO HERMANN HESSE

Foxtrott und mehr... Hermann Hesse und der Bildhauer Hermann Hubacher. 15.3.-1.6.2003

449. Einladung zur Eröffnung. Faltblatt, 6 S., 21 x 14,8 cm.

„Eine Dichtung ist dieser Gobelin...“ Hermann Hesse und die Teppichweberin Maria Geroe-Tobler. 14.6.-7.9.2003

450. Einladung zur Eröffnung. Faltblatt, 6 S., 21 x 14,8 cm.

„Und auch die Tessiner liebe ich sehr...“ Hermann Hesse und die Einwohner von Montagnola. 20.9.03-1.2.04

451. Einladung zur Eröffnung. Faltblatt, 6 S., 21 x 14,8 cm.

OCHSENHAUSEN

Hermann Hesse. Farbe ist Leben. Städtische Galerie im Fruchtkasten des Klosters Ochsenhausen. 20.7.-5.10.2003

452. Faltblatt. 8 S., 21 x 10,5 cm.
453. (Sch): Hermann Hesse: Farbe ist Leben. In: Schwäbische Zeitung v. 16.7.2003. – Leicht gekürzt auch in: Rottum Bote v. 17.7.2003
454. (Sch): Seine zwei Gesichter. Hesse-Abend in der Kapf-Halle. In: Schwäbische Zeitung v. 22.7.2003. Auch in: Rottum-Bote v. 24.7.2003. – Kurzfassung u.d.Titel: Annäherung an Hesse, in: Schwäbische Zeitung v. 26.7.2003.
* Über die Multimedia-Show von Georg A. Weth am 26.7.03.
455. (Sch): Als die Farbpalette regelrecht explodierte. Bilder von Hermann Hesse im Fruchtkasten Ochsenhausen. In: Memminger Zeitung v. 29.7.2003.
456. Kölgen, Brigitte: Getröstet und gerettet. Hermann Hesses Bilder in Ochsenhausen. In: Schwäbische Zeitung v. 30.7.2003.
457. (Sch): Auf den Spuren von Hermann Hesse. Literaturreise. In: Schwäbische Zeitung v. 31.7. und 5.8.2003.
* Viertägige Literaturreise nach Gaienhofen und Montagnola.

458. (häm): Über die Magie der Farben. Ochsenhausener Sommerausstellung. In: Rottum Bote v. 7.8.2003.
459. Walser, Johanna: Werke der Friedfertigkeit. In Ochsenhausen ist Hermann Hesse auch als Maler kennenzulernen. In: Südkurier (Konstanz) v. 16.8.2003.
460. Müller, Thomas Moritz: Malen macht rote und blaue Finger. Der Dichter als Maler: Hesse-Ausstellung in Ochsenhausen. In: Katholisches Sonntagsblatt v. 24.8.2003.
461. (anonym): Konzertlesung. Der Zauber jeden Anfangs. In: Rottum Bote v. 18.9.2003.
462. (sz): Kindheit und Leben Hesses: Der Zauber jeden Anfangs. In: Schwäbische Zeitung v. 23.9.2003
 „Kindheit und Leben Hesses werden literarisch-musikalisch nachgezeichnet. Die Dramaturgie des Programms orientiert sich an dem *Kurzgefassten Lebenslauf* von 1925“
463. (anonym): Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne... Hermann Hesse und der Silcherchor. In: Schwäbische Zeitung v. 24.9.2003.
464. (Sch): Hesse-Konzert-Lesung. Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne. In: Schwäbische Zeitung v. 27.9.2003.
465. (häm): Hesse-Ausstellung. Bereits über 5000 Besucher. In: Schwäbische Zeitung v. 25.9.2003.
466. Ronellenfitsch, Jutta: Hermann Hesse – ein Publikumsmagnet. In: Schwäbische Zeitung v. 30.9.2003.
 * Über die Matinee „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne – Hermann Hesse“, die wegen des großen Zulaufs am Abend wiederholt werden musste.
467. (Sch): Auf der Suche nach der poetischen Wahrheit. Hesse-Ausstellung noch bis Sonntag. In: Rottum Bote v. 2.10.2003.
468. (sz): In Malerei und Dichtung der poetischen Wahrheit auf der Spur. Hesse-Ausstellung noch bis einschließlich Sonntag. In: Schwäbische Zeitung v. 2.10.2003.

OSTFILDERN

Hermann Hesse – Farbe ist Leben. Aquarelle von 1920-1938. Städtische Galerie Ostfildern. 6.12.2003-18.1.2004

469. Faltblatt. 8 S., 21 x 10,5 cm.
470. red: Hermann Hesses farbenfrohe Landschaften. Ausstellung mit Aquarellen des Literaturnobelpreisträgers in der Städtischen Galerie im Stadthaus. In: Stadtrundschau. Stadt Ostfildern Amtsblatt, Nr. 49 v. 4.12.2003, S. 1 u. 3.

PFORZHEIM

Hermann Hesse. Der Maler. Ausstellung von Aquarellen aus der Sammlung der Sparkasse Pforzheim Calw. Sparkassenhaus Pforzheim, 25.6.-23.7.2003.

471. Plakat. 60 x 42 cm. Mit Aquarell v. Hesse.
472. Faltblatt. 6 S., 21 x 10,5 cm.
473. Giebenrath, Sebastian: Intensive Farbsinnlichkeit. Große Ausstellung in der Sparkasse Pforzheim Calw mit Bildern von Hermann Hesse. In: Pforzheimer Zeitung v. 25.6.2003.
474. Keller, Jürgen: Malen eine Art von Ausruhen. „Hermann-Hesse-Der Maler“: Aquarell-Ausstellung im Pforzheimer Sparkassenhaus. In: Schwarzwälder Bote v. 26.6.2003.

SCHWEINFURT

Bibliothek Otto Schäfer. Museum für Buchdruck, Grafik, Kunsthandwerk. Piktors Verwandlungen. Hermann Hesse – Der Schriftsteller als Zeichner und Maler. 19.1.-21.4.2003

475. (anonym): Lachende Blumen im Farbenrausch. In: Plärrer. Stadtmagazin Nürnberg, Fürth, Erlangen, Februar 2003.

ÜBER AUSSTELLUNGEN

476. (anonym): Begegnung mit H. Hesse. In: Schwäbische Zeitung v. 15.3.2003.
Ausstellung in der Tettlinger Stadtbücherei. Lisa Kölbl-Thiele zeigt Illustrationen zu Märchen und Legenden von Hermann Hesse: "Iris", "Vogel", "Märchen vom Korbstuhl", "Piktors Verwandlungen" und "Der Sprung".
477. (anonym): [ohne Titel] (über die Ausstellung „*Ein junger, hochbegabter Künstler*. Hermann Hesse und Peter Weiss“ im Museo Hermann Hesse Montagnola v. 21.9.02-1.2.03). In: Fachdienst Germanistik, 1/2003.
478. Boecker, Susanne: Mit Courage und Visionen. In: Kölner Stadt-Anzeiger v. 25.1.2003.
Über das neue Forum für Kunst und Fotografie in Köln-Bayenthal. ... Zum Einstand zeigte die fotohistorische Stiftung Ann und Jürgen Wilde die Ausstellung „Albert Renger-Patzsch und Hermann Hesse“.
479. Reuther, Eva-Maria: Alltag des Einsamen. Werke von Traugott Fuchs im Palais Walderdorff. In: Trierer Volksfreund v. 27.1.2003.
* Ausstellung über den Philologen und Maler Traugott Fuchs, der 1934 vor den Nazis in die Türkei flüchtete. „Augenfällig ist die Nähe zu den Aquarellen von Hermann Hesse. Mit dem Dichter führte der Wissenschaftler, der auch selbst dichtete und zudem Klavier spielte, einen regen Briefwechsel.“
- *
480. Verstl, Alfred: WeltFlechtWerk nach Südtirol. Ausstellung über Hermann Hesse im Frühjahr oder Herbst in Bozen zu sehen. In: Schwarzwälder Bote v. 13.1.2003.
481. (anonym): WeltFlechtWerk war ein Riesenerfolg. Tausende Besucher in der Universitätsbibliothek Bozen / Bei Schülern in Südtirol Interesse an Hesse geweckt. In: Schwarzwälder Bote v. 8.12.2003.

482. (anonym): Auch in China soll es bald eine Hesse-Gesellschaft geben. Ausstellung in Schanghai erfolgreich zu Ende gegangen / Auch die Frau des Bundespräsidenten war zu Besuch. In: Schwarzwälder Bote v. 1.12.2003.
Die Stadt Calw war im Herbst 2003 beim „Schanghai Art Salon“ mit einigen Schautafeln vertreten, die über Hesses Biografie und die Bedeutung chinesischer Philosophie für sein Werk informierten. Die Sparkasse Pforzheim Calw stellte vier Original-Aquarelle und Drucke seiner Aquarelle aus. Dabei wurde die Gründung einer chinesischen Hesse-Gesellschaft angeregt.
483. (anonym): Hermann Hesse erobert auch Shanghai. Hesse-Ausstellung in Shanghai ist erfolgreich zu Ende gegangen – Von Christina Rau besucht. In: Calw journal v. 5.12.2003

VERANSTALTUNGEN

484. Goethe Institut Inter Nationes: Hesse für junge Leute. Begleitheft zur szenischen Lesung „Hesse für junge Leute“ mit ausgewählten Texten und Aquarellen von Hermann Hesse und Begleittexten zum Leben und Werk des Schriftstellers. Bratislava: 2003. Din A5, 16 S.
Die Veranstaltungen finden in den Goethe Instituten Inter Nationes, Deutschen Lesesälen und Bibliotheken Mittel-Osteuropas (Polen, Slowakei, Tschechien, Ungarn) statt.
485. Goethe Institut Inter Nationes: Hesse für junge Leute. Empfehlungen für die szenische Lesung. Texte und Musik. Ein Projekt des Goethe Instituts Inter Nationes in der Region Mitteleuropa mit freundlicher Unterstützung des Suhrkamp Verlages. O.O. (2003) 29 Bl., Ringbindung.

ALLENDORF/LUMDA

486. (pk): Märchen ohne Wolf, dafür aber mit rosarotem Panter. Texte von Hesse, Wilde und Tucholsky im Künstlerhof Arnold. In: Gießener Anzeiger v. 20.5.03.
Waltraud Bartl und Anne Georgio boten im Künstlerhof Arnold in Allendorf „Märchen und heitere Geschichten ohne Wolf und ohne Geißlein“. Von Hesse wurde das *Märchen vom Korbstuhl* gelesen.

BAD TEINACH-ZAVELSTEIN

487. (anonym): Hermann Hesse von seinem Großvater geprägt. In: Schwarzwälder Bote v. 16.7.2003.
488. (anonym): Dem Enkel den Weg bereitet. Wer Hermann Hesse verstehen will, muss seinen Großvater kennen lernen. In: Schwarzwälder Bote v. 18.7.2003.

BAD STAFFELSTEIN

489. Ostertag-Henning, Karl-Ludwig: „Mit der Reife wird man jünger“. In: Obermain Tagblatt v. 18.1.2003.
* Hesse-Abend mit dem Schauspieler Jan Burdinski.

BENSHEIM

490. (anonym): Hermann Hesse – Person und Werk. Ursula Apel am Donnerstag bei Böhlers „Jour fixe“. In: Bergsträßer Anzeiger Nr. 65 v. 19.3.2003.
491. rol: Schon „Hermännle“ zeigt Tyrannengeist und starken Willen. Ursula Apel referiert beim 22. Jour fixe in der Buchhandlung Böhler über Leben und Werk des Dichters Hermann Hesse. In: Bergsträßer Anzeiger Nr. 68 v. 22.3.2003.
492. Roland, Horst: Persönlichkeit mit unbekanntem Seiten. Hermann Hesse: Charlotte A-sendorf erinnerte im AKG an den meistgelesenen deutschen Autor des 20. Jahrhunderts. In: Darmstädter Echo v. 11.7.2003.

BERLIN

493. Hatzius, Martin »Wir dürfen nicht schweigen«. »Krieg ist Krieg« – Schauspieler und Autoren auf einer Lese-Nacht im Deutschen Theater Berlin. In: Neues Deutschland v. 3.3.2003

CALW

494. Schmidt, Michael: Perrot benötigt keine Leuchtreklame. In: Leonberger Kreiszeitung v. 4.1.2003.
Zum 125. Geburtstagssjahr Hesses lud die Firma Perrot, bei der Hesse von 1894 bis 1895 ein Praktikum absolvierte, zu einer Hesselesung mit Musik in ihre Werkstatt ein.

Hesse-Festival 2002

495. (anonym): „Habe es in jeder Stunde genossen.“ Hermann Hesse, Calw und das Festival (I) – Der Arbeitskreis Hesse-Platz um Gottfried Müller. In: Calw journal v. 24.1.2003, S. 5.
496. (anonym): „Hesse wird glänzend angenommen.“ Hermann Hesse, Calw und das Festival (II) – Kurt Tassottis Auftragsarbeit – „Ein anregendes Team.“ In: Calw journal v. 31.1.2003, S. 5.
* Der Bildhauer Kurt Tassotti schuf die Hesse-Skulptur auf der Calwer Nikolausbrücke.
497. (anonym): Hesse ist das neue Wahrzeichen der Stadt. Hermann Hesse, Calw und das Festival (III) – „Ein fantastischer Festivalreigen mit Mehrwert.“ In: Calw journal v. 7.2.2003, S. 6 f.

498. (anonym): „Gutes Ergebnis für erfolgreiches Projekt.“ Abrechnung Hermann-Hesse-Festival: Eigenanteil der Stadt unter 25 Prozent der Gesamtkosten. In: Calw journal v. 22.8.2003, S. 3.

Das Buch zum Hermann-Hesse-Jahr

499. (anonym): Jede Seite ein Unikat. Die Dokumentation zum Hesse-Jubiläum liegt vor. In: WOM v. 2.1.2003
500. ceb: Nachklapp zum Hesse-Jahr: "Das Buch". In: Leonberger Kreiszeitung v. 4.1.2003
* Über die im G. Braun Buchverlag in Karlsruhe erschienene Dokumentation zum Hesse-Jahr in Calw.
501. Bilger, Christine Was bedeutet Hesse für den Kanzler und den Dalai-Lama? In: Leonberger Kreiszeitung v. 11.1.2003

zu einzelnen Veranstaltungen

502. (anonym): Schon Orpheus besänftigte damit die Tiere. Hesse und die Leier: Außergewöhnliche Matinee am Sonntag im Haus Schüz. In: Schwarzwälder Bote v. 12.3.2003.
503. (anonym): Hesse und die Leier. In: Schwarzwälder Bote v. 15.3.2003.
* Vertonung von Hesses Märchen *Augustus* mit Leier-Musik des japanischen Komponisten Takashi Fujii (am 16.3.03).

Kultursommer 2003 / Gerbersauer Lesesommer 2003

504. Programmheft [zum Kultursommer]. 51 S.
505. Programm [Gerbersauer Lesesommer]. Faltblatt, Din A4, 2 S.
506. (anonym): Buntes Kultur-Programm. Calwer Kultursommer 2003 knüpft an erfolgreiches Hesse-Jahr an. In: Calw journal v. 21.3.2003, S. 2.
507. (anonym): Mehr als nur ein Streitobjekt. Calwer Kultursommer 2003 knüpft an das erfolgreiche Hesse-Jahr 2002 an. In: Schwarzwälder Bote v. 22.3.2003.
508. (anonym): Hesse-Programm mit überschaubarem Budget. Kultursommer stellt auch in diesem Jahr den Literatur-Nobelpreisträger in den Blickpunkt. In: Schwarzwälder Bote v. 10.4.2003
509. (anonym): Jetzt kann der Sommer nach Calw kommen. Stadt knüpft mit „Calwer Kultursommer“ an Hesse-Jahr an – Programm mit 60 Veranstaltungen steht. In: Calw journal v. 11.4.2003, S. 3
510. Bilger, Christine: Kultur in Calw, die sich nicht nur um Hermann Hesse dreht. In: Leonberger Kreiszeitung v. 24.4.2003
Über die Veranstaltungen des Calwer Kultursommers 2003: u.a. über das Symposium "Streitobjekt Hesse?" u. die Gunter Böhmer-Ausstellung.

511. (anonym): Calw ist das Vorbild für den Ort Gerbersau. Szenische Lesungen und Literarische Spaziergänge auf Hermann Hesses Spuren. In: Schwarzwälder Bote v. 25.4.2003
512. (anonym): Die Stadt und ihre Bewohner porträtiert. Szenische Lesungen und Literarische Spaziergänge auf Hermann Hesses Spuren. In: Schwarzwälder Bote v. 29.4.2003.
513. (anonym): Die Vergangenheit wird wieder lebendig. Ob Hermann Hesse, die Frauen oder das Kloster: Calw bietet Führungen für jedes Interessengebiet. In: Calw journal v. 2.5.2003, S. 3.
514. (anonym): Der Kultursommer macht nur eine kurze Pause. Ab Juli soll an das erfolgreiche Hesse-Jahr 2002 wieder angeknüpft werden. In: Schwarzwälder Bote v. 3.6.2003.
515. (anonym): Literarische Spaziergänge durch Gerbersau. Herbert Schnierle-Lutz begibt sich während des Kultursommers auf Hesses Spuren. In: Schwarzwälder Bote v. 4.6.2003
516. Neuer, Corinna: Jugendliche begeben sich auf Hesses Spuren. Haus Schüz bietet Quiz für Schüler aus Calw und Umgebung / Antworten im Museum. In: Schwarzwälder Bote v. 5.6.2003.
517. (anonym): Auf Hermann Hesses Spuren unterwegs in Gerbersau. Calwer Kultursommer 2003: Szenische Lesungen in „Gerbersau“. In: Calw journal v. 13.6.2003, S. 6.
518. (anonym): Auch der 126. Geburtstag von Hermann Hesse wird gefeiert. Calwer Kultursommer startet mit einer Reihe von Vorträgen und Lesungen am kommenden Freitag. In: Schwarzwälder Bote v. 25.6.2003.
519. (anonym): Im Mittelpunkt stehen Hesse und sein Werk. Calwer Kultursommer 2003 startet heute mit einer Reihe von Vorträgen und Lesungen. In: Calw journal v. 27.6.2003, S. 8.
520. (anonym): Noch einmal dem Hesse-Jahr begegnen. Heute Abend wird das Video vom großen Festival im Haus Schüz gezeigt. In: Schwarzwälder Bote v. 28.6.2003.
521. (anonym): Chinesisches Denken dem Westen erklären. Irmgard Yu-Gundert spricht in Calw. In: Schwarzwälder Bote v. 28.6.2003.
522. (anonym): Die Stufen als Porträt. Szenische Darstellung am heutigen Samstag in der Badstraße. In: Schwarzwälder Bote v. 28.6.2003.
523. (anonym): Calw feiert Geburtstag von Hermann Hesse. Bevölkerung wird in das Geburtshaus eingeladen / Gerbersauer Lesesommer beginnt. In: Schwarzwälder Bote v. 30.6.2003.
524. (anonym): Geburtstagsfeier wird ins Haus Schüz verlegt. In: Schwarzwälder Bote v. 2.7.2003.
525. (av): Kulturarbeit weiter voranbringen. Hesse bleibt Verpflichtung / Schnierle-Lutz erinnert an Jugendjahre des Nobelpreisträgers. In: Schwarzwälder Bote v. 3.7.2003.
526. (anonym): „Ein besonderer Tag für Calw.“ In: Calw journal v. 4.7.2003, S. 1.
Feier mit einer Lesung anlässlich des 126. Geburtstags von Hermann Hesse.

527. Schürner, Antje: Hesse – ein heimatloser Wanderer. Lokale Bezüge stehen im Mittelpunkt einer Vortragsreihe. In: Schwarzwälder Bote v. 8.7.2003.
528. (anonym): Auf Hermann Hesses Spuren durch Calw. In: Calw journal v. 11.7.2003, S. 8.
529. (anonym): Lesung in der Turmuhrenfabrik. In: Schwarzwälder Bote v. 9.7.2003.
530. (anonym): Dichter zwischen Most, Eisen und trocken Brot. Szenische Lesungen aus dem Calwer Arbeitsleben an Hesses erstem Ausbildungsplatz. In: Schwarzwälder Bote v. 9.7.2003.
Szenischen Lesung am 11. und 18. Juli in der Werkstatt der Turmuhrenfabrik Perrot in Calw-Heumaden.
531. (anonym): “In der Mechanik hab’ ich einiges gelernt.” Calwer Kultursommer: Lesung von Hermann Hesses Erzählungen aus dem Calwer Arbeitsleben. In: Calw journal v. 11.7.2003, S. 10.
532. (anonym): Immer freitags werden Hesses Bücher lebendig. Spannende Geschichten und gute Musik aus Calw beim „Gerbersauer Lesesommer“. In: Schwarzwälder Bote v. 15.7.2003.
533. Schürner, Antje: Ein Rest Unerklärbars [sic!] wird bleiben. Bernhard Zeller betrachtet Hesses Werk und seine Wirkung. In: Schwarzwälder Bote v. 17.7.2003.
534. (anonym): Von Glück und Leid. Lesung widmet sich einer Jugend in Calw. In: Schwarzwälder Bote v. 22.7.2003.
535. Schürner, Antje: Vom Reifen eines jungen Mannes. Abend widmet sich Geschichten aus dem Gerbersauer Arbeitsleben. In: Schwarzwälder Bote v. 23.7.2003.
536. (anonym): Kinderfreud und -leid in Hesses Jugendzeit. In: Calw journal v. 25.7.03, S. 8.
537. (anonym): Gedichtvertonungen von Hesse. In: Schwarzwälder Bote v. 23.7.2003.
Liederabend mit der Mezzosopranistin Christine Walser.
538. (anonym): Mit Hesse unterwegs. Wanderung beim Gerbersauer Lesesommer. In: Schwarzwälder Bote v. 24.7.2003.
539. (hsl): Ein Kavalier auf dem Glatteis. Hesses Liebesgeschichten aus Gerbersau. In: Schwarzwälder Bote v. 31.7.2003.
540. (anonym): Hat Hermann Hesse etwa die Emma Meier geküsst? Hermann Hesses „Calwer Liebesgeschichten“ zum Abschluss des „Gerbersauer Lesesommers“. In: Calw journal v. v 1.8.2003.
541. Klitzsch, Michael: Über die Liebe und all ihre Begleiterscheinungen. Lesung über „Geschichten in Gerbersau“ im Calwer Musikschulpavillon verbreitet viel Atmosphäre. In: Schwarzwälder Bote v. 5.8.2003.
542. (anonym): Einblicke in Liebesleid und Liebesfreud. Am kommenden Wochenende geht der Gerbersauer Lesesommer zu Ende. In: Schwarzwälder Bote v. 7.8.2003.

543. (anonym): Skurriles im Gedicht erleben. Uraufführung von „Kopflös“ am morgigen Todestag Hesses um 17 Uhr. In: Schwarzwälder Bote v. 8.8.2003.
544. Eißler, Ulrich: Kopflös nach skurrilen Gedichten von Hesse. Glückliche gestaltete Erinnerung an einen zeitgenössischen und geschätzten Komponisten. In: Schwarzwälder Bote v. 11.8.2003.
* Liederzyklus des 2002 verstorbenen Komponisten Bertold Hummel nach skurrilen Gedichten Hesses.
545. (anonym): Nur ein paar Wespen störten. „Gerbersauer Lesesommer“ endet mit Hesses Liebesgeschichten. In: Calw journal v. 15.8.2003.
546. (anonym): Calw freut sich über Besucherrekord und Publikumsrenner. Kultursommer erfolgreich zu Ende gegangen / Hauptamtsleiter Dittus kann ein positives Resümee ziehen. In: Schwarzwälder Bote v. 28.8.2003.
547. (anonym): „Kultursommer“ auch für 2003 geplant. Klosterspiele melden Zuschauerrekord – Verantwortliche sind mit der Resonanz ganz zufrieden. In: Calw journal v. 5.9.2003, S. 6.

Hermann Hesse als Streitobjekt? Symposium im Rahmen des Calwer Kultursommers 2003. 4./5.Juli

548. Programm. 21 x 10,5 cm, 8 S
549. (anonym): Hermann Hesse dieses Mal als Streitobjekt. Beim Calwer Kultursommer 2003 gibt es wieder ein Experten-Symposium. In: Schwarzwälder Bote v. 28.6.2003.
550. (anonym): Hesse als Streitobjekt in der Germanistik. Literaturwissenschaftler aus ganz Europa diskutieren bei zweitägigem Symposium in Calw. In: Calw journal v. 4.7.2003, S. 7.
551. (anonym): Symposium zu Hesse als Streitobjekt. In: Schwarzwälder Bote v. 4.7.2003.
552. nh: Meistgelesen und doch immer wieder belächelt. In: Leonberger Kreiszeitung v. 2.7.2003.
553. Verstl, Alfred: Hermann Hesse als Streitobjekt. Von Germanistik in Deutschland vernachlässigt / Symposium sucht nach den Gründen. In: Schwarzwälder Bote v. 5.7.2003.
554. Bausch, Bettina: Hesse zwischen Lob und Kritik. Volker Michels liefert Begründungen für die Missachtung des Calwer Dichters. In: Schwarzwälder Bote v. 8.7.2003.
555. (anonym): Kontroverse Diskussionen beim Calwer Hesse-Symposium. In: Pforzheimer Zeitung v. 8.7.2003.
556. (ina/stö): Einfachheit als Herausforderung für Experten. Renommiertere Referenten aus In- und Ausland führen kontroverse Diskussion. In: Schwarzwälder Bote v. 8.7.2003.
557. (anonym): Hermann Hesse – Fossil oder Weltmacht? Kontroverse Diskussionen beim ersten internationalen Hermann-Hesse-Symposium. In: Calw journal v. 11.7.2003, S. 9.

558. Stein, Peter: Aus Hesses Buchkritiken kann man viel lernen. Marco Schickling stellt den interessantesten Bereich des Nachlasses vor. In: Schwarzwälder Bote v. 9.12.2003.
Vortrag „Hermann Hesse als Leser und Rezensent“ am 11.12.03 in Calw anlässlich des Erscheinens von *Die Welt im Buch*, Band IV (*Sämtl. Werke*, Bd. 19).
559. (anonym): Hesse als Nikolaus. In: Schwarzwälder Bote v. 9.12.2003.
Am Nikolaus-Morgen hatte jemand die Hesse-Statue auf der Nikolaus-Brücke in Calw als Nikolaus verkleidet.

DONAUESCHINGEN

560. (anonym): Kunstform mit Ästhetik. "Lyric in Concert" am 2. Juni im Fürstenberg-Gymnasium. In: Schwarzwälder Bote v. 21.5.03

DRESDEN

561. Ruf, C.: Sehnsucht nach Zweisamkeit und andere Legenden. In: Dresdner Neueste Nachrichten v. 23.1.2003.
Über die „Stefan-Zweig-Hermann-Hesse-Märchentage“

GAIENHOFEN

562. (anonym): Lesungen mit Eva Hesse. Enkelin von Hermann Hesse. In: Südkurier v. 1.8.2003.
563. Exner, Georg: „Im Grunde sind wir arme Affen“. „Hesse und der Humor“ bei einer Sonntags-Matinée in Gaienhofen. In: Südkurier v.16.09.2003.
Matinée mit dem Dresdner Schauspieler Lars Jung und dem Ensemble „Text con(tra) Musik“ am 14.9.2003.

HAMBURG

564. Witzeling, Klaus: Kommissar, Ganove und Hesse-Fan. TV-Liebling Dietrich Mattausch liest in den Kammerspielen. In: Hamburger Abendblatt v. 30.10.2003.
Lesung am 2.11.03 aus *Krisis*.

ISERLOHN

Hermann Hesse und die Fremdheitserfahrung des 20. Jahrhunderts. Tagung der Ev. Akademie Iserlohn. 28.-30.11.2003.

565. Programm. Faltblatt, 6 S.

LÜNEBURG

566. ff: Kühn war doch die Fahrt. Theater-Solo rund um Hermann Hesse. In: Landeszeitung Lüneburg v. 19.3.2003.
Stefan Österle mit seinem Solo-Programm "Reiselust – Flucht aus Normalien".

MONTAGNOLA

567. bert: Patti Smith: Hommage an Hermann Hesse. In: News.ch v. 30.7.2003.
Rocklegende Patti Smith und ihr Gitarrist Oliver Ray gaben ein Konzert in Montagnola als Hommage an Hesse. „Für mich ist es die Erfüllung eines Traums, in Montagnola zu spielen, dem Ort, wo Hermann Hesse gestorben ist“, sagte sie. www.news.ch/detail.asp?ID=146377

RADEBERG

568. Richter, Juliane: Die Welt als großes Irrenhaus. Hermann-Hesse-Nachmittag auf Schloss Klippenstein. In: Sächsische Zeitung v. 3.11.2003.
* Über Lars Jung und sein Programm „Die Welt ist außerhalb der Irrenhäuser nicht minder drollig als drinnen!“

SALZBURG

569. Kriechbaum, Reinhard: Imaginäre tönende Landschaften. Das "Aspekte"-Musikfestival: John Cage tänzerisch - "Klangsteine" streicheln im Salzburger Dom. In: Salzburger Nachrichten v. 4.3.2003.
U.a. über Klaus Feßmanns Hesse-Projekt: Schwarze Marmor in Form oben abgeschrägter Stellen ist lamellenförmig eingeschnitten. Leise singende, geheimnisvoll wimmernde Töne entstehen, wenn man mit der nassen Handfläche daran entlang streicht. Dazu vom Band eingestreut die Stimme von Hermann Hesse

REINBEK

570. M.T.: Erinnerung an Hermann Hesse. In: Hamburger Abendblatt v. 1.2.2003.
Diavortrag von Christine Belling über Leben und Werk von Hesse am 4.2. in Schloss Reinbek.

SCHWAIKHEIM

571. Munder, Regina: Von Eigensinn als Tugend und schlechten Gedichten. Gelungene Kultur-Premiere im Schwaikheimer Rathaussaal: Dein-Theater mit Texten von Hermann Hesse / Flucht aus Normalien. In: Winnender Zeitung v. 21.2.2003.

SILS-MARIA

Silser Hesse-Tage 2003. 26.-29.6.2003. „Ich Steppenwolf trabe und trabe...“ Die Begegnung mit dem Fremden in sich selbst und im Anderen in Werk und Biografie Hermann Hesses

572. Programm. Faltblatt, 8 S., Din A 5.

WIESBADEN

573. bär.: Hermann Hesse und die Politik. In: Wiesbadener Tagblatt v. 23.5.2003.
574. Lifka, Richard "Ich will den einzelnen Menschen verändern". Marco Schickling (Suhrkamp Verlag) im Literaturhaus über Hermann Hesses Schriften gegen den Krieg. In: Wiesbadener Kurier v. 28.5.2003.
575. Springer, Andrea Fast visionäre Weitsicht. Marco Schickling stellte Hermann Hesses Schriften gegen den Krieg vor. In: Wiesbadener Tagblatt v. 28.5.2003.
576. Tuschik, Jamal: Welt-Entgiftung. Pazifist Hesse in Wiesbaden. In: Frankfurter Rundschau v. 28./29.5.2003.

ÜBER VERANSTALTUNGEN

577. Dänhardt, Monika: Literatur und Musik fruchtbar verquickt. „Lars Jung & Trio ACT“ holt schon zehn Jahre lang Dichter und Denker vom Sockel. In: Sächsische Zeitung v. 29.8.2003.
Über das Hesse-Programm „Die Welt ist außerhalb der Irrenhäuser nicht minder drollig als drinnen“, in der der selbstironische, sarkastische, gewitzte Hesse gezeigt wird.
578. Wiedemann, Uta: Wider ehrpusselige Kulturbeflissenheit. In: Dresdner Neueste Nachrichten v. 25.8.2003.
Über Lars Jung und die Musiker des Trios ACT.
*
579. Keller, Jürgen: Mit der Geige ins stille Kämmerlein. Sebastian Giebenrath liest aus seinem Hermann-Hesse-Buch. In: Schwarzwälder Bote v. 17.3.2003.
Lesung aus *Siddhartha aus Gerbersau*. (Calw 2002) in einer Pforzheimer Buchhandlung.

PHOTOS

580. (anonym): Hermann Hesse um 1921 in der Casa Camuzzi. In: 035/2003, Bildteil.
581. (anonym): Hesse und Josef Englert. In: 035/2003, Bildteil.
582. (anonym): Hesse, Hugo Ball u.a. um 1922 in Agnuzzo. In: 035/2003, Bildteil.
583. (anonym): Hesse mit der Familie Ball und dem Ehepaar Leuthold am 31.3.1923 in Agnuzzo. In: 035/2003, Bildteil.
584. (anonym): Hermann Hesse beim Aquarellieren. In: 035/2003, Bildteil.
585. (anonym): Hesse auf dem Balkon seiner Wohnung in der Casa Camuzzi. In: 035/2003, Bildteil.

586. (anonym): Hermann Hesse und Thomas Mann auf der Chantarella bei St. Moritz, Februar 1932. In: 335/2003.
587. (anonym): Hermann Hesse, Blick aus dem Arbeitszimmer. In: 405/2003, Titelseite des Booklets.
588. Widmann, Gret: Hermann Hesse (1927). In: Dichterbilder von Walther von der Vogelweide bis Elfriede Jelinek. Hrsg. v. Frank Möbus und Friederike Schmidt-Möbus. Stuttgart: Reclam 2003. 206 S; S. 121.

ZEICHNUNGEN, PLASTIKEN

589. Kuschinski, G.: Hermann Hesse. Orig.-Lithographie. 27,5 x 14,5 auf 37 x 26 cm. 350 num. u. sign. Ex. Beilage zu: *Gedichte. Hermann Hesse zum 125. Geburtstag*. Fachhochschule Stuttgart - Hochschule der Medien, Studiengang Druck und Medientechnologie, Stuttgart-Vaihingen 2002. → 041/2002.
590. Kuschinski, G.: Hermann Hesse. Orig.-Lithographie. 28,5 x 16,5 auf 37 x 26 cm. 350 num. u. sign. Ex. (Variante gegenüber 589/2003.)
591. Tassotti, Kurt: Hermann Hesse. Plastik. 34 cm.; 22 num. Exemplare Bronze, 22 num. Exemplare Neusilber. Gießerei Balzer, Pforzheim.
592. Tassotti, Kurt: Mappe mit 3 versch. Altersporträts von Hermann Hesse. Offset-Lithographien auf handgeschöpftem Bütten, 45 x 30 auf 55 x 38 cm., Aufl. 100 Ex.
593. Ziegler, Cornelia: Hermann Hesse. Orig.-Lithographie (2002). 35 x 25 auf 57 x 38 cm. 50 num. u. sign. Ex. (Hauptmotiv: in der Mitte der Kopf Hesses, rundherum collageähnlich angeordnet weitere Bilder Hesses sowie seiner Söhne.)

HERMANN-HESSE-LITERATURPREIS KARLSRUHE

594. (anonym): Hesse-Literaturpreis für Klaus Bödl. In: Schwarzwälder Bote v. 27.11.2003.
595. dpa: Klaus Bödl mit Hermann-Hesse-Literaturpreis ausgezeichnet. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung v. 26.11.2003.

CALWER HERMANN-HESSE-STIFTUNG

HESSE-STIPENDIUM

596. (amk): Stichwort: Hesse-Stiftung. In: Schwarzwälder Bote v. 14.11.2003.
„Die Calwer Hermann-Hesse-Stiftung vergibt seit zehn Jahren im Gedenken an den Dichter ein Stipendium im Wert von 15 000 Euro zur Pflege literarischer Kultur und zur Förderung der in-

ternationalen Verständigung im Geiste Hesses. Dreimal jährlich verbringt ein Schriftsteller oder literarischer Übersetzer jeweils drei Monate in der »Dichterklausur« in Calw. Dem Preisträger soll damit ermöglicht werden, eine größere Arbeit durchzuführen oder abzuschließen.“

597. (anonym): Hesse-Stipendiatin lehrt Drehbücher schreiben. Professorin Helga Schütz bewohnt bis Ende April die Calwer "Dichterklausur". In: Schwarzwälder Bote v. 15.3.03
598. (anonym): Von der einzigartigen Kunst des genauen Beobachtens. Neue Hesse-Stipendiatin Dr. Sigrid Damm in Calw willkommen heißen / Bis August in der Dichterklausur. In: Schwarzwälder Bote v. 30.5.2003.
599. (anonym): Neuer Hesse-Stipendiat genießt große internationale Wertschätzung. Christoph Hein wird von der Stiftung in Calw feierlich empfangen / Öffentliche Lesung am 15. Oktober im Haus Schüz. In: Schwarzwälder Bote v. 26.9.2003.
600. (anonym): „Willenbrock“ für literaturinteressierte Bürger. Lesung mit Christoph Hein / Preisträger der Calwer Hermann Hesse-Stiftung. In: Schwarzwälder Bote v. 8.10.2003.
601. (anonym): Christoph Hein hat Dichterklausur bezogen. Neuer und hoch dekoriertes Hermann-Hesse-Stipendiat wurde in Calw willkommen heißen. In: Calw journal v. 10.10.2003, S. 5.
602. (anonym): Jeder kann sich Interpretationen machen. Hesse-Stipendiat Christoph Hein las im Haus Schüz und diskutierte mit den Gästen. In: Schwarzwälder Bote v. 25.10.2003.
603. Körner-Armbruster, Angela: Zarte Geheimnisse und trockener Humor. Der Hesse-Stipendiat Christoph Hein liest in Nagold aus „Von allem Anfang an“. In: Schwarzwälder Bote v. 14.11.2003.

AUKTIONEN, ANTIQUARIATE

604. Antiquariat Hans Lindner. 84048 Mainburg: Hermann-Hesse-Liste (2003): Privat- u. Sonderdrucke, Widmungsexemplare a.d. Verleger Dr. W. Stämpfli. 22 Nrn., 3 Bll.
605. Versandantiquariat Wolfgang Neubert. 09380 Thalheim: 28. Liste. Der Autor Hermann Hesse (Sommer 2003). 205 Nrn., 16 S.

VERSCHIEDENES

606. Alex: Hesse statt Baisse. In: Süddeutsche Zeitung v. 9.1.2003.
*Glosse über eine Moderatorin der Tagesthemen, die bei der Kommentierung des Börsenberichts Hesses Gedicht *Im Nebel* Hölderlin zugeschrieben hatte.
607. (anonym): Logical: Hermann-Hesse-Leser. In: Rheinische Post v. 28.4.2003.
5 verschiedene Hesse-Titel dienen als Ausgangspunkt für ein logisches Rätsel: Wer hat welches Buch an wen für wie lange verliehen?

608. Baumann, Günter: Leben im Als-Ob. Aufzeichnungen und Vorträge von einer Indienreise auf den Spuren Hermann Hesses. (72336) Balingen(-Frommern, Balingen Str. 19): Selbstverlag, 2003. 88 S.
609. Kösterke, Felix: Die indische Gesellschaft kollabiert. Günter Baumann wandelt auf Hermann Hesses Spuren. In: Zollern-Alb Kurier v. 28.11.2003.

*

610. Dasgupta, Priyanka: Ravi Shankar's disciple strums an Olympic raga. In: The Times of India v. 8.10.2003.
Über den Sitar-Spieler Gaurav Mazumdar, der u.a. die Musik für das Ballet „Siddhartha“ komponierte.
611. (ds): Umgang mit dem Tod. Wiesbadener Hospiztag am 29. März. In: Wiesbadener Kurier v. 26.3.2003.
* "Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!" aus Hesses Gedicht *Stufen als* Motto des siebten Wiesbadener Hospiztages.
612. Mousepad. „Alles Wissen und alle Vermehrung unseres Wissens endet nicht mit einem Schlusspunkt, sondern mit einem Fragezeichen.“ – Hermann Hesse. Spruch und Photo. Suhrkamp BasisBibliothek / Cornelsen LiteraMedia. O.O., o.D. [2003] 19x24 cm.
* Enth. außer der Unterlage mit Hesse-Porträt und -Zitat noch 10 weitere Pads von in der BasisBibliothek vertretenen Autoren.

STUDIENREISEN

Auf den Spuren Hermann Hesses. Gruppenreisen mit Aufenthalt in Lugano und Programm in Montagnola, veranstaltet vom Hotel Delfino, Lugano, und dem Museo Hermann Hesse Montagnola. Faltblatt, Text ital. u. deutsch

Auf den Spuren von Hermann Hesse. 28.6.-5.7.2003. Hotel Laudinella, St. Moritz. 5 Wanderungen auf Hermann Hesses Spuren durchs Oberengadin.

Dem Steppenwolf auf der Spur. Hermann Hesse in Calw, Maulbronn, Gaienhofen, Tübingen. Literarische Erkundung veranstaltet von der Thomas-Morus-Akademie, Bensberg. 17.-20.6.2003.

ERRATA

zu Nr. 390/2002: Der Aufsatz von Kristian Lutze: *Das Trauerspiel* erschien bereits am 28.5.1993 im Magazin Nr. 21 der Süddeutschen Zeitung.

MITTEILUNGEN

Unermüdlich im Dienst am Werk seines Vaters. Zum Tod von Heiner Hesse

Am 7. April 2003 ist Heiner Hesse, fünf Wochen nach Vollendung seines 94. Lebensjahres, in Arcegno bei Ascona gestorben. Er war der letzte noch lebende der drei Söhne des Dichters und Nobelpreisträgers Hermann Hesse (1877 - 1962), aus dessen Ehe mit der Basler Advokantentochter Maria, geb. Bernoulli (1868 - 1963). Am 1.3.1909 in Basel als zweiter Sohn seiner Eltern geboren, verbrachte Heiner Hesse seine frühe Kindheit am Bodensee, die Schulzeit in Bern und im Landschulheim Kefikon bei Frauenfeld bis zu seiner Matura 1926. Nach dem Besuch der Kunstgewerbeschule in Zürich arbeitete er bis in die sechziger Jahre als Dekorateur und gelegentlich auch als Buchillustrator in Zürich. Als Mitglied der „Roten Hilfe“ engagierte er sich nicht nur während des Zweiten Weltkrieges für Emigranten und politisch Verfolgte, sondern lebenslang auch für Institutionen wie Longo Mai, Greenpeace und Amnesty International. Er war wohl der kritischste der drei Hesse-Söhne und sowohl physiognomisch wie in seinem Naturell dem Vater am ähnlichsten. Literarisch interessiert, übernahm er 1966 nach dem Tod von Hermann Hesses Frau Ninon die Verwaltung des literarischen und bildnerischen Nachlasses seines Vaters und erarbeitete für den Suhrkamp Verlag gemeinsam mit dessen Lektor und Hesse-Herausgeber Volker Michels zunächst die vierbändige Edition der "Gesammelten Briefe" seines Vaters. Heiner Hesses Verdienste um die Erschließung der bis in die Siebzigerjahre hinein unübersehbar reichhaltigen Hinterlassenschaft des Dichters sind kaum zu unterschätzen und allenfalls mit dem Einsatz Erika Manns für ihren Vater zu vergleichen. Die letzten 35 Jahre seines Lebens bis kurz vor seinem Tod hat er in Zusammenarbeit mit dem Herausgeber nicht nur Zehntausende der in aller Welt verstreuten Briefe, Tausende der in 60 Zeitungen und Zeitschriften veröffentlichten Buchbesprechungen und etwa 2000 Aquarelle seines Vaters ausfindig gemacht und der Öffentlichkeit erschlossen, sondern sich auch für die Realisierung der ersten Gesamtausgabe der Werke Hermann Hesses eingesetzt, die zur Zeit im Suhrkamp Verlag erscheint. Diese auf 20 Bände angelegte Edition wird mit etwa 14.000 Seiten doppelt so umfangreich ausfallen wie die früheren Werkausgaben. Ohne Heiner Hesses Unterstützung und beharrlichen Einsatz wäre die Renaissance der Werke seines Vaters, besonders diejenige, die sich in den letzten Jahrzehnten auch in Deutschland durchzusetzen vermochte, so nicht möglich gewesen. Allen spektakulären Auftritten abgeneigt, war seine Lebensführung ähnlich bescheiden und zurückgezogen wie die seines Vater. Nur gelegentlich unternahm er aus seiner Einsiedelei in einer Felsmulde im Tessiner Wald (wo er eine alte kleine Mühle bewohnte) längere Reisen in die Literaturarchive, zu den Briefpartnern seines Vaters, zu Siegfried Unseld, seinem Verleger in Frankfurt, oder zu Volker Michels, an dessen Aufbau eines Hesse-Editionsarchivs er sich beteiligte. Auch das Hesse-Museum in Montagnola, für dessen Zustandekommen er seit Anfang der Neunzigerjahre gekämpft hatte, ist nicht zuletzt seinem ganz persönlichen Einsatz zu verdanken. So asketisch und abgeschieden Heiner Hesse lebte, empfing er doch täglich Besucher, Forscher und Übersetzer aus aller Welt und beantwortete bis zu seinem Lebensende unzählige Anfragen von Wissenschaftlern, Lesern, Schülern und Studenten aus aller Herren Länder mit einer Gewissenhaftigkeit, die der seines Vaters nicht nachstand. Bis zum letzten Tag bei vollem Bewusstsein, doch erschöpft und müde, starb er im Beisein seines jüngs-

ten Sohnes einen plötzlichen und eigenen Tod. Heiner Hesse hinterlässt seine Frau, zwei Töchter, zwei Söhne und sechs Enkel. Die Funktionen Heiner Hesses als Vertreter der Nachkommen übernimmt nun sein ältester Sohn Silver.

(Ich danke dem Suhrkamp Verlag für die Erlaubnis zum Abdruck dieses Textes.)

Am 14. August 2003 starb **Isa Hesse-Rabinovitch**, die Frau von Heiner Hesse in Zürich im Alter von 85 Jahren. 1917 kam sie in Zürich als Tochter der österreichischen Künstlerin Steffi von Bach und des russischen Karikaturisten Gregor Rabinovitch zur Welt. Isa Hesse war eine bekannte Filmerin, Videokünstlerin, Grafikerin und Fotografin. Sie illustrierte die bei der Büchergilde Gutenberg erschienenen Hesse-Bücher *Berg und See* (1948) und, zusammen mit ihrem Mann Heiner, *Kleine Betrachtungen* (1942) und *Der Pfirsichbaum* (1945). Sie schuf rund zwanzig experimentelle und dokumentarische Videos und Filme. In ihrem letzten Film «Geister & Gäste» (1989) beschrieb sie den Untergang des früheren «Grand Hotel Brissago». 1998 erschien die Monographie «Das grosse Spiel Film».

Im Mai 2003 starb **Anthony W. Riley**, geb. 1929, Professor für deutsche Sprache und Literatur an der Queen's University, Kingston, Ontario. Er war Herausgeber der Werke Alfred Döblins und Mitbegründer der Internationalen Alfred Döblin-Gesellschaft. Auf dem 7. Internationalen Hermann-Hesse-Kolloquium 1992 in Calw hielt Riley den Vortrag *Von der Freiheit eines Dichtermenschen: Alfred Döblin, Hermann Hesse und die Politik*.



Die Arbeit an dieser Bibliographie wurde unterstützt durch die
HERMANN-HESSE-STIFTUNG BERN

© Michael Limberg, Dechenweg 1, D-40591 Düsseldorf, Germany



2004